



# 2024

JAHRESBERICHT



HOCHSCHULE  
RAVENSBURG-WEINGARTEN  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

[www.rwu.de](http://www.rwu.de)

»Wir sparen keinen Cent an unseren Hochschulen.

Denn der Geist aus Neugier, Mut und  
Nachvorne-Gehen kann uns gerade in  
diesen Zeiten nicht wertvoll genug sein.«

**Winfried Kretschmann**  
baden-württembergischer Ministerpräsident  
bei der Unterzeichnung der Hochschulfinanzierungsvereinbarung III

#### HOCHSCHULRAT

##### Vorsitzende

Dr. Carolin Bischoff, Geschäftsführerin Südwestmetall  
Bezirksgruppe Bodensee-Oberschwaben

##### Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Lothar Seybold, Geschäftsführer RAFI GmbH & Co. KG

##### Externe Mitglieder

Dafne Joel, Geschäftsführerin Zeppelin Aviation &  
Industrial Service GmbH  
Ellio Schneider, Geschäftsführer Waldburg-Zeil Kliniken  
Sven Schulz, Geschäftsführer Schulz Group GmbH

##### Interne Mitglieder

Sarah Erath  
Sandra Hügel  
Professorin Dr. Barbara Niersbach  
Professorin Dr. Julia Wege

#### SENAT

##### Rektor

Professor Dr. Thomas Spägele

##### Mitglieder des Rektorates

Professor Dr. Sebastian Mauser (beratend)  
Professor Dr. Michael Pfeffer (beratend)  
Professorin Dr. Heidi Reichle (beratend)  
Kanzler Henning Rudewig

##### Gleichstellungsbeauftragter

Professor Dr. Thomas Schreier-Alt

##### Professorinnen und Professoren

Professorin Dr. Saskia Brugger  
Professor Dr. Thomas Glogowski, Dekan Fakultät  
Maschinenbau  
Professor Jürgen Graef  
Professor Dr. Nils Hagen, Dekan Fakultät  
Technologie und Management  
Professor Dr. Bernd Michelberger  
Professor Dr. Bela Mutschler, Dekan Fakultät  
Elektrotechnik und Informatik  
Professor Dr. Benedikt Reick  
Professor Dr. Götz Walter  
Professor Dr. Jörg Wendorff, Dekan Fakultät  
Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege  
Professorin Dr. Heike Willax  
Professor Dr. Maik Winter

##### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Michaela Erdős  
Moritz Haag  
Perpetua Schmid

##### Studierende

Laura Niechoj  
Noel Kayabasli  
Kenny Nibel  
Mirek Stietzel

Stand: Dezember 2024

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber

Der Rektor der Hochschule Ravensburg-Weingarten,  
Professor Dr. Thomas Spägele

##### Verantwortlich für den Inhalt

Professor Dr. Thomas Spägele, Rektor  
Professor Dr. Sebastian Mauser, Prorektor für Studium,  
Lehre und Qualitätsmanagement  
Professor Dr. Michael Pfeffer, Prorektor für Forschung,  
Internationales und Transfer  
Professorin Dr. Heidi Reichle, Prorektorin für Didaktik,  
Digitalisierung und Hochschulkommunikation  
Henning Rudewig, Kanzler  
Professor Dr. Bela Mutschler, Dekan Fakultät  
Elektrotechnik und Informatik  
Professor Dr. Thomas Glogowski, Dekan Fakultät  
Maschinenbau  
Professorin Dr. Anja Klimsa, Dekanin Fakultät Soziale  
Arbeit, Gesundheit und Pflege  
Professor Dr. Nils Hagen, Dekan Fakultät Technologie  
und Management  
Professor Dr. Thomas Schreier-Alt,  
Gleichstellungsbeauftragter

##### Redaktion

Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Oldenkotte

##### Fotos

Elias Engelhardt, Lisann Gauß, Hannes Gilch,  
Felix Kästle, Vivian Missel, Christoph Oldenkotte,  
RoboCup23

##### Auflage

200



Liebe Leserin, lieber Leser,

2024 wurde die RWU 60 Jahre alt. Verglichen mit altherwürdigen  
Universitäten stecken wir damit noch in den Kinderschuhen. Ande-  
rerseits muss man sich auch vergegenwärtigen, welche Verände-  
rungsdichte in dieser Lebenszeit liegt.

1964 erlebt Deutschland den Höhepunkt des Babybooms. Im März  
belegen die Beatles gleichzeitig die Plätze eins bis fünf der Hitpara-  
de. Auch wenn das nur zwei beliebige Daten aus dem Gründungsjahr  
der RWU sind, so wird doch deutlich: Das war eine andere Zeit. Die  
sechs Jahrzehnte seither umspannen einen immensen gesellschaft-  
lichen, politischen und technischen Wandel.

Im Jahr 2024 landet der erste KI-generierte Song in den Charts. Bei  
aller Begeisterung für die kaum fassbaren Möglichkeiten schwingen  
auch Zweifel mit, mancherorts sogar Ängste. Wie gehen wir um  
mit einer medialen Vernetzung, in der Fakt und Fake nicht mehr zu  
unterscheiden sind?

Dies ist nicht der Ort, solche Fragen zu klären. Aber es ist der Ort zu  
sagen, dass an der RWU seit sechs Jahrzehnten die drängenden Fra-  
gen der Zeit diskutiert wurden – und auch weiter diskutiert werden.  
Als Ort des Nachfragens und Nachdenkens hat die RWU den Wandel  
begleitet und mitgestaltet. Mit ihren Absolventinnen und Absolven-  
ten trägt die RWU dazu bei, Probleme kritisch und offen zu ana-  
lysieren und zu diskutieren und sich nicht mit einfachen Antworten  
zufriedenzugeben.

Diese Geschichte macht uns stolz und sie ist uns eine Verpflichtung  
für die Gegenwart und die Zukunft.

**Professor Dr.-Ing. Thomas Spägele**  
Rektor der Hochschule Ravensburg-Weingarten



# INHALT

**03**

Grußwort des Rektors

**06**

Highlights 2024

**10**

Studium, Lehre und  
Qualitätsmanagement

**14**

Forschung, Internationales und Transfer

**18**

Didaktik, Digitalisierung und  
Hochschulkommunikation

**22**

Fakultät Elektrotechnik und Informatik

**24**

Fakultät Maschinenbau

**26**

Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit  
und Pflege

**28**

Fakultät Technologie und Management

**30**

Gleichstellung

**31**

Finanzen, Liegenschaften, Personal

**33**

Campusplan

**34**

Statistischer Anhang



# HIGHLIGHTS 2024



## RWU feiert Jubiläum mit großer Anniversary-Tour

Viele Menschen in der Region kamen in diesem Sommer in Kontakt mit der RWU. Das Besondere dabei: Die Begegnungen fanden auf Marktplätzen, Festivals und in Klassenzimmern statt. Mit einem lila Transportfahrzeug und reichlich Inventar im Laderaum stoppte das RWU-Mobil zwischen Anfang Juni und Mitte Juli an 20 Stationen im Umkreis von 100 Kilometern, an denen insgesamt über 40 Einzelveranstaltungen stattfanden. Die erste öffentliche Station der Tour war das Basilika Beats Festival in Weingarten. Auf dem Landesmusikfestival in Wangen im Allgäu konnten die Besuchenden zum Beispiel mit VR-Brillen in virtuelle Musikwelten eintauchen oder ein selbst programmiertes Orgelregister ausprobieren. Neben den öffentlichen Terminen, die für ein breites Publikum konzipiert waren, fanden im Rahmen der Anniversary-Tour auch zahlreiche Workshops an Schulen in der Region statt.

## Zwei neue Studiengänge an der RWU

Die Wirtschaftspsychologie startete zum Wintersemester 2024/2025 und hatte auf Anhieb die dritthöchste Anzahl an Bewerbungen unter den Bachelorstudiengängen der RWU. Mit der Einführung des Bachelorstudiengangs reagiert die RWU auf den wachsenden Bedarf an Fachkräften, die die



psychologischen Aspekte der Wirtschaft verstehen und anwenden können. Der englischsprachige Bachelorstudiengang Mechatronics beginnt zum kommenden Sommersemester. Mit dem Ausbau des englischsprachigen Angebots, das mittlerweile aus vier Bachelor- und drei Master-Studiengängen besteht, unterstreicht die RWU ihre internationale Ausrichtung.

## Neues Dekanat der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Professorin Dr. Anja Klimsa ist die neue Dekanin der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege. Im Juni 2024 wählte der Fakultätsrat das neue Führungsgremium. Professorin Dr. Annika Valentin wird darin das Amt der Prodekanin übernehmen. Professor Dr. Hendrik Reismann wird die Funktion des Studiendekans fortführen. Anja Klimsa ist seit 2009 Professorin an der RWU. In Vorgängerdekanaten hatte sie bereits die Ämter der Prodekanin sowie der Studiendekanin inne. Sie leitete den Studiengang Soziale Arbeit, war Gleichstellungsbeauftragte und zwölf Jahre lang Mitglied des Senats der RWU.

## Das Wintersemester 2024/2025 startete mit über 800 neuen Studierenden

Zum Semesterauftakt begrüßte die RWU feierlich ihre neuen Studierenden im Kultur- und Kongresszentrum. Der Oberbürgermeister Clemens Moll hieß die neuen Studentinnen und Studenten in der Hochschulstadt willkommen: „Ich darf Sie beglückwünschen, denn Sie haben sich für die RWU und somit auch für Weingarten entschieden.“ Sowohl die Bachelor- als auch die Master-Studiengänge sind zu über 100 Prozent ausgelastet. Knapp 20 Prozent der Studierenden an der RWU kommen aus dem Ausland. In diesem Semester nahmen über 100 internationale Studierende ihr Studium an der RWU auf.

## RWU gründet Zentrum für Nachhaltigkeit und Resilienz

Die Themen Nachhaltigkeit und Resilienz sollen unter einem gemeinsamen Schirm an der RWU gebündelt werden – egal ob es um Abendveranstaltungen, Seminare oder Projekte von Studierenden geht. „Wir wollen uns breiter aufstellen, es geht nicht nur um die



großen und oft schwer greifbaren Themenkomplexe, wie zum Beispiel Klimaschutz“, so Markus Pfeil, Leiter des Zentrums. Das Zentrum fungiert als vermittelnder Ansprechpartner und sorgt für Vernetzungen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Resilienz. Zudem wird es Schirmherrschaften für Projekte anbieten und die Themen aktiv in der Lehre verankern.

## Code Week & Tag der Informatik

Die RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten richtete im Oktober 2024 die Abschlussveranstaltung der Code Week Baden-Württemberg aus. Die Veranstaltung stand als Tag der Informatik in der Tradition der langjährigen und etablierten Eventreihe Nacht der Informatik an der RWU. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und somit alle Interessierten waren eingeladen, ihre Begeisterung für das Tüfteln, Hacken und Programmieren zu entdecken.

## Neue Mitglieder im Hochschulrat

Am 15. Oktober fand die 100. Sitzung des Hochschulrats der RWU statt. Aus diesem Anlass hat der stellvertretende Vorsitzende, Dr. Lothar Seybold, zur RAFI GmbH & Co. KG nach Berg eingeladen. In der Jubiläumssitzung wurden Professorin Dr. Barbara Niersbach und Professorin Dr. Julia Wege als neue Mitglieder im Hochschulrat begrüßt. Sie übernehmen die Sitze von Professorin Dr. Silvia

Queri und Professor Dr. Gerhard Krönes, die aufgrund der Neun-Jahres-Frist ausschieden bzw. nicht wiedergewählt werden konnten.

## Diwali-Fest

Im November lud der Council of Indian Students zum Diwali-Fest an der RWU ein. Diwali ist ein hinduistisches Lichterfest, das den Sieg des Lichts über die Dunkelheit und des Guten über das Böse feiert. Es wird von Millionen Menschen weltweit mit Kerzen, Lichtern, Feuerwerken und Festessen begangen. Die Verantwortlichen verwandelten einen Hörsaal an der RWU in ein buntes Diwali und sorgten für ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm aus Musik, Tanz, Quiz-Runden und traditionellem indischen Essen.





### RWU erhält eine neue eigene App

Besonders für neue Studierende soll die App als eine Art Wegweiser funktionieren, der alle entscheidenden Informationen beinhaltet. Über die App erhalten die Nutzer\*innen Zugriff auf alle wichtigen Informationen rund um die RWU. Wenn erwünscht, lässt sich dieser Zugriff auch personalisieren, zum Beispiel an das eigene Studium angepasst. Neben dem aktuellen Mensaplan findet man in der App auch einen Lageplan, die aktuellen News der RWU-Website, den Veranstaltungskalender sowie einen Wegweiser zu allen relevanten Links rund um das Studierendenleben an der RWU.

### RWU erzielt Top-Ergebnis beim RoboCup in Eindhoven

Mit sechs Mitgliedern und zwei Robotern reiste das Robotik-Team der RWU für eine Woche nach Eindhoven, um dort beim RoboCup gegen Teams aus aller Welt anzutreten. Die RWU überzeugte insbesondere zu Beginn des Wettbewerbs und hielt sich lange unter den Top Fünf, auch vor einigen favorisierten Teams des RoboCups. Am Ende landete das Team, das sich selbst den Namen Serious Cybernetics Corporation gegeben hat, auf dem achten Platz. Insgesamt waren in der @Home-Liga 17 Teams an den Start gegangen, darunter Universitäten und Hochschulen aus Brasilien, Japan und Mexiko.



### Peter Fath erhält Honorarprofessur

Neben Forschung, Entwicklung und Hochschullehre ist Peter Fath auch Gründer, Geschäftsführer und Politikberater. Das Thema, das all diese Aufgaben verbindet, ist Photovoltaik. Zudem entwickeln Peter Fath und seine Unternehmen weltweit Solarfabriken und beraten Firmen, beispielsweise auf der Suche nach den passenden Standorten. Seit 2016 ist er Lehrbeauftragter an der RWU. Sein umfassendes Wissen und vor allem seine Faszination für das Thema gibt er an die Studierenden in der Fakultät Maschinenbau weiter. Für diese herausragenden Leistungen verlieh die RWU Peter Fath nun den Titel des Honorarprofessors.

### Staff Training Week an der RWU

Während der Staff Week lernten sich Hochschulmitarbeiter\*innen aus verschiedenen Nationen an der RWU kennen. Hierzu kamen Gäste aus Irland, Polen, Frankreich, Italien und Thailand auf den oberschwäbischen Campus, die überwiegend im Verwaltungsbereich an ihren Hochschulen arbeiten. Neben einer Campus-Tour und den Workshops mit den Gästen war die Woche mit weiteren international angehauchten Events gespickt. Ein Tag stand ganz im Zeichen von Frankreich – so wurde die Wanderausstellung „À la française“ durch hochrangige Gäste, wie den französischen Generalkonsul Gaël de Maisonneuve, eröffnet.

### International Day an der RWU

Am International Day präsentierten unsere internationalen Studierenden ihre Kulturen durch Geschichten und Bilder sowie die traditionellen Gerichte ihrer Heimatländer. Auf dem Fest, das im Foyer des Hauptgebäudes stattfand, waren die Länder Malaysia, Südafrika, Iran, Nepal, Frankreich, die USA, Italien und die Türkei vertreten. Das Foyer war erfüllt von süßen und herzhaften Gerüchen, die die Besucher\*innen an die Stände lockten. Crêpes, Ofenkartoffeln sowie Reisgerichte mit Fleisch oder Gemüse zählten zu den kulinarischen Highlights.



### Französischer Generalkonsul zu Gast an der RWU

Der französische Generalkonsul Gaël de Maisonneuve stattete 2024 zusammen mit dem Wissenschafts- und Hochschulattaché der französischen Botschaft für Süddeutschland, Emmanuel Delille, Weingarten einen Besuch ab. Neben einem Empfang im Rathaus mit Oberbürgermeister Clemens Moll und einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt standen vor allem Gespräche zum Ausbau der deutsch-französischen akademischen Zusammenarbeit an der RWU im Zentrum des Besuchsprogramms.

### RollOut des Formula Student Teams

Andreas Mayer und Sara Klink moderierten die Veranstaltung, bei der sich alles um



den neu angefertigten und vollelektrischen Stinger 24E drehte. Auch 2024 war der Leichtbau beziehungsweise die Gewichtsreduzierung des Fahrzeugs das große Thema des Formula Student Teams der RWU. Grazia Rallo, Teamleaderin des Formula Student Teams Weingarten, erinnerte daran, was ein Team eigentlich ausmacht: Ohne den von ihr angesprochenen Zusammenhalt wäre der Bau des neuen Stinger 24E nicht möglich gewesen. Mit dem mittlerweile dritten vollelektrischen Rennwagen des Teams ging es zu Rennen in die Niederlande, nach Ungarn, Tschechien und Kroatien.

### Staatssekretäre zu Gast an der RWU

Zwei Parlamentarische Staatssekretäre der Bundesregierung statteten der RWU einen Besuch ab. Benjamin Strasser aus dem

Bundesjustizministerium hatte sozusagen Heimspiel, seit 2017 vertritt er den Wahlkreis Ravensburg im Bundestag. Begleitet wurde er von seinem FDP-Fraktionskollegen Dr. Jens Brandenburg, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Das bestimmende Thema für die gemeinsamen Gespräche war die Gestaltung der Rahmenbedingungen für eine gelingende Internationalisierung. „Es ist wichtig, dass Sie die großen Themen anpacken. Und es ist gut, dass Sie dabei auf Internationalisierung setzen“, sagte Jens Brandenburg.

### Tagung der Kanzler\*innen der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg

Die RWU war Anfang 2024 Gastgeber der Tagung der Kanzler\*innen der HAW-BW. „Vier- bis fünfmal im Jahr treffen wir uns in dieser Runde, jedes Mal an einer anderen Hochschule“, sagt der Kanzler der RWU, Henning Rudewig. Es ging in Weingarten etwa um die Position der HAW-BW in den anstehenden Gesprächen zur Hochschulfinanzierung ab 2026. Die Hochschulen sind, wie auch die Universitäten in Baden-Württemberg, aufgefordert, 20 Prozent ihrer Büroflächen abzubauen und damit einen Beitrag zu dem Ziel Klimaneutrale Landesverwaltung 2030 zu leisten. „Und schließlich“, so der RWU-Kanzler, „ist es auch der Erfahrungsaustausch und das Netzwerken, was diese Treffen wertvoll macht. Wir teilen unsere Erfahrungen, wovon alle profitieren.“



# STUDIUM, LEHRE UND QUALITÄTS- MANAGEMENT

Um die demografischen Herausforderungen zu bewältigen, ist es für die RWU notwendig, ein attraktives, bedarfsge-  
rechtes und zukunftsweisendes Studiengangportfolio be-  
reitustellen. Hierfür sollten innovative neue Studiengänge  
geschaffen und gleichzeitig die bestehenden Studiengän-  
ge verbessert werden.

## Studienangebot

Das Studienangebot der RWU umfasste im  
Berichtsjahr 21 Bachelor- und 12 Master-  
studiengänge in den Fachrichtungen  
Ingenieurwissenschaften, Informatik,  
Wirtschaftswissenschaften sowie Soziale  
Arbeit und Gesundheit.

### 21 Bachelorstudiengänge:

- Angewandte Informatik (B.Sc.)
- Angewandte Psychologie (B.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre und  
Management (B.A.)
- Elektromobilität und regenerative  
Energien (B.Eng.)
- Elektrotechnik und Informationstechnik  
(B.Eng.)
- Energie- und Umwelttechnik (B.Eng.)
- Fahrzeugtechnik (B.Eng.)
- Fahrzeugtechnik PLUS Lehramt (B.Eng.)  
in Kooperation mit der PH Weingarten
- Gesundheitsökonomie (B.A.)
- Informatik & Elektrotechnik PLUS  
Lehramt (B.Sc.) in Kooperation mit der  
PH Weingarten
- Internet und Online-Marketing (B.Sc.)
- Maschinenbau (B.Eng.)
- Mechatronics (B.Eng.)
- Mediendesign (B.Sc.)
- Pflege (ausbildungsintegrierend) (B.A.)
- Physikalische Technik (B.Sc.)
- Soziale Arbeit (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik PLUS Lehramt  
(B.Sc.) in Kooperation mit der  
PH Weingarten
- Wirtschaftsingenieurwesen  
(Technik-Management) (B.Eng.)
- Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

### 10 konsekutive Masterstudiengänge:

- Angewandte Gesundheitswissenschaft  
(M.A.)
- Betriebswirtschaftslehre und Unterneh-  
merisches Handeln (M.A.)
- Digital Business & Marketing Intelligence  
(M.Sc.)
- Electrical Engineering and  
Embedded Systems (M.Eng.)
- Informatik (M.Sc.)
- Mechatronics (M.Sc.)
- Produktentwicklung im Maschinenbau  
(M.Sc.)
- Soziale Arbeit und Teilhabe (M.A.)
- Technik-Management & Optimierung  
(M.Eng.)
- Umwelt und Verfahrenstechnik (M.Eng.)  
in Kooperation mit der HTWG Konstanz

### 2 berufsbegleitende Masterprogramme:

- International Business Management &  
Sustainability (MBA)
- Management im Sozial- und Gesundheits-  
wesen (MBA)

Im Sommersemester 2024 betrug die Auf-  
nahmekapazität für Studienanfängerinnen  
und Studienanfänger 258 Plätze in den  
Bachelorstudiengängen und 119 Plätze in  
den Masterstudiengängen. Auf die Bache-  
lorstudienplätze entfielen 511 Bewerbungen,  
auf die Masterstudienplätze 235. Insgesamt  
waren die Bachelorstudiengänge zu 70  
Prozent und die Masterstudiengänge zu 63  
Prozent ausgelastet.  
Im Wintersemester 2024/2025 lag die  
Aufnahmekapazität in den Bachelorstu-

diengängen bei 583 und in den Masterstudi-  
engängen bei 164 Plätzen. Auf die Bachelor-  
studiengänge entfielen 2.923 Bewerbungen,  
auf die Masterstudiengänge 990. Die  
Auslastung der Studienanfängerplätze be-  
trug sowohl in den Bachelor- als auch in den  
Masterstudiengängen 106 Prozent.

## Weiterentwicklung des Studien- gangportfolios

Die Weiterentwicklung des Studiengang-  
portfolios als Handlungsfeld des Gesamt-  
projekts zur Hochschulweiterentwicklung  
der RWU wurde im Berichtsjahr fortgeführt.  
Die Zahl der Studienanfängerinnen und  
-anfänger ist in den letzten Jahren demo-  
grafiebedingt zurückgegangen. Viele der  
im Jahr 2023 initiierten Maßnahmen zur  
Optimierung, Attraktivitätssteigerung und  
Zukunftsorientierung des Studienange-  
bots wurden zum Wintersemester 2024/25  
abgeschlossen und wirksam. In der Folge  
verzeichnete die RWU im Vergleich zum  
Wintersemester 2023/24 eine deutlich  
gestiegene Nachfrage nach Studienplät-  
zen. Im Bachelorbereich erhöhte sich die  
Auslastung der angebotenen Studienanfän-  
gerplätze sprunghaft von 91 Prozent auf 106  
Prozent und im Masterbereich sogar von 76  
Prozent auf ebenfalls 106 Prozent.

Besonders hervorzuheben ist der Start des  
neuen Bachelorstudiengangs Wirtschafts-  
psychologie zum Wintersemester 2024/25.  
Das interdisziplinäre Studienprogramm er-  
gänzt das Profil der RWU passgenau an der



Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaftslehre und Psychologie. Der neue Studiengang erreichte auf Anhieb die dritthöchste Anzahl an Bewerbungen. Im Verhältnis zu den bereitgestellten Studienplätzen erzielte er sogar den besten Wert an der RWU.

Sehr erfolgreich verlief gegen Ende des Jahres 2024 auch die erste Bewerbungsphase für den neuen internationalen Bachelorstudiengang Mechatronics, der im Sommersemester 2025 erstmals starten wird. Mechatronics war bereits stärker nachgefragt als die etablierten englischsprachigen Bachelorangebote der RWU. Eine Besonderheit ist die fakultätsübergreifende Organisation und Bereitstellung des neuen Studiengangs, die der stark interdisziplinären Ausrichtung des Studienprogramms sehr gut entspricht. Die gelungene Kooperation zwischen den Fakultäten war richtungweisend für eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit aller Hochschulbereiche zur Erreichung der gemeinsamen Ziele.

Um die notwendigen Ressourcen für die beiden neuen Bachelorprogramme bereitzustellen, wurden über die Fakultätsgrenzen hinweg vielfältige Möglichkeiten für Synergien und Effizienzsteigerungen identifiziert und genutzt. Darüber hinaus wurde der englischsprachige Sommerzug von Physical Engineering in Mechatronics überführt. Physical Engineering wird zukünftig unter der deutschen Bezeichnung Physikalische Technik als Halbzug weitergeführt. Im Zusammenhang mit der Einführung des international ausgerichteten Bachelorstudiengangs Mechatronics wurde auch

das TAKEoff-Semester konzipiert. Es soll als studienvorbereitende Maßnahme die Studierfähigkeit internationaler Studierender in den Bachelorprogrammen der RWU erhöhen und eine Steigerung der Studienqualität bewirken. Im TAKEoff-Semester findet eine Vorbereitung auf das Studium in Deutschland in den Bereichen Sprache, interkulturelle Sensibilisierung und Kommunikation, Mathematik, Physik und Programmierung statt. Darüber hinaus werden im Rahmen einer Industrievernetzung lokale Unternehmen und zukünftige Berufsfelder vorgestellt. Der Start des TAKEoff-Semesters wurde auf das Wintersemester 2025/26 verschoben.

Ein weiterer Schwerpunkt des Handlungsfelds Studiengangportfolio war eine im Berichtsjahr durchgeführte Analyse des Masterangebots mit dem Ziel das Masterprofil der RWU zu schärfen, dessen Attraktivität weiter zu steigern und eine zukunftsfähige Ausrichtung sicherzustellen. Auf dieser Basis wurden zahlreiche Maßnahmen erarbeitet und zum Teil bereits umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist die Weiterentwicklung des Masterstudiengangs Digital Business zu Digital Business & Marketing Intelligence. Der überarbeitete Studiengang startete zum Wintersemester 2024/25 mit der neu eingeführten Profilrichtung Digital Marketing. Der Master ist nicht nur zu den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsinformatik PLUS Lehramt nahtlos anschlussfähig, sondern erstmals auch zu Internet & Online-Marketing. So erreichte er die höchste Auslastung der Erstsemesterplätze aller Studiengänge der RWU.

### Kontinuierliche Weiterentwicklung in Studium und Lehre

Über die projektgetriebene Optimierung des Studiengangportfolios hinaus entwickelt die RWU alle Studiengänge im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses weiter. So wurden im Jahr 2024 die Studien- und Prüfungsordnungen von sechzehn Studiengängen sowie die Zulassungsregelungen von sieben Studiengängen überarbeitet.

Zudem wurde eine vom Zentralen Studienausschuss vorbereitete Modernisierung des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnungen für alle Studiengänge der RWU vom Senat beschlossen. Die Zweimonatsfrist für die Ausgabe eines neuen Themas zur Wiederholung der Abschlussarbeit wurde abgeschafft. Für den Prüfungsbeisitz wird nicht mehr die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation vorausgesetzt. Bei Nichtteilnahme an mündlichen Prüfungsformen ist nun eine Abmeldung erforderlich. Außerdem wurde beschlossen, dass Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung frühzeitig eine pauschale Verlängerung der Studienfristen beantragen können. Auch die allgemeinen Regelungen der Zulassungssatzungen wurden für alle Studiengänge weiterentwickelt, unter anderem ist nun für deutschsprachige Studiengänge ein rein digitaler Zulassungsantrag vorgesehen.

Ein weiteres Schwerpunktthema im Berichtsjahr war der Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in Studium und

Lehre. In einem hochschulweiten Barcamp und weiteren Austauschformaten wurden die Vermittlung der Kompetenzen, die von Studierenden im KI-Zeitalter benötigt werden, der didaktische Einsatz von KI als Hilfsmittel in Studium und Lehre, Regeln für den Einsatz von KI in Prüfungen und die Bereitstellung von KI-Werkzeugen für Studierende diskutiert. Erste Ergebnisse sind ein fächerübergreifender Selbstlernkurs „Professioneller Umgang mit KI“, ein fakultätsübergreifendes Ringseminar zu KI, eine Richtlinie der RWU zum Einsatz von KI bei wissenschaftlichen Arbeiten und eine Beteiligung an dem Chatbot-Projekt bwGPT. Darüber hinaus haben KI-Kompetenzen vielfach Eingang in Curricula und Modulbeschreibungen gefunden. Besondere studienbezogene KI-Aktivitäten an der RWU waren der Besuch des KI-Busses der DOAG, die Abschlussveranstaltung der Code Week Baden-Württemberg und ein Symposium zur Curriculum-Entwicklung in der Informatik mit Teilnehmenden aus 19 Hochschulen.

Im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung hat die RWU ihre Anstrengungen zur Verbesserung und Vermarktung der Kontaktstudienangebote in enger Abstimmung mit Unternehmen und Einrichtungen fortgesetzt.



| Studiengang                               | Abschluss | Beschluss des Senats | Anzahl der Auflagen | Feststellung der Erfüllung der Auflagen |
|---|-----------|----------------------|---------------------|---|
| Soziale Arbeit                            | B.A.      | 20.06.2023           | 1                   | 16.05.2024                              |
| Mechatronics                              | B.Eng.    | 18.01.2024           | 0                   | -                                       |
| Wirtschaftspsychologie                    | B.Sc.     | 18.01.2024           | 0                   | -                                       |
| Digital Business & Marketing Intelligence | M.Sc.     | 27.06.2024           | 0                   | -                                       |

Zwei neue Kontaktstudienangebote wurden entwickelt und vom Senat beschlossen.

### Qualitätsmanagement (QM) in der Lehre

Die RWU ist seit 2016 systemakkreditiert und wurde 2023 reakkreditiert. Damit hat sie die Möglichkeit, die Qualität ihrer Studiengänge im Rahmen ihres QM-Systems selbst zu sichern und weiterzuentwickeln. Der Senat der RWU hat 2024 die Akkreditierung oder Aufлагenerfüllung von vier Studiengängen beschlossen (siehe Tabelle oben).

Ein entscheidender Schritt für das QM und die RWU insgesamt war die Reakkreditierung des QM-Systems der RWU mit zwei Auflagen im Jahr 2023. Der Zentrale QM-Arbeitskreis der RWU arbeitet daraufhin wie folgt an der Umsetzung der vom Akkreditierungsrat ausgesprochenen Auflagen. Um interne Absprachen der Peers ohne Beisein begleitender Personen der Hochschule zu ermöglichen, wurden die Ablaufpläne zu Peer-Review-Verfahren umgestellt. Das verwendete Muster für Akkreditierungsberichte wurde um ein

Kapitel für begleitende Personen ergänzt. Darüber hinaus wurde die Qualitätssatzung um eine Regelung erweitert, nach der Senatsmitglieder, die in einem Akkreditierungsverfahren als Peer tätig sind, bei der Entscheidung über die interne Akkreditierung des entsprechenden Studiengangs kein Stimmrecht haben. Der Akkreditierungsrat bewertete diese Maßnahmen positiv und stellte am 27.06.2024 fest, dass die RWU damit die Auflagen zur Systemakkreditierung erfüllt hat.

Über die Auflagen hinaus hat der Zentrale QM-Arbeitskreis weitere Hinweise und Anregungen der Gutachtenden aus dem Systemakkreditierungsverfahren aufgegriffen, um das QM-System der RWU weiter zu verbessern. So wurde im Berichtsjahr unter anderem intensiv an folgenden Themen gearbeitet: den Neutralitätskriterien für Gutachtende, einer stärkeren Verankerung der Leitbilder in den Qualitätssicherungsverfahren und -instrumenten, zusätzlichen Unterstützungsangeboten für Studiengangsleitungen durch das QM, einem Vorschlagswesen im Bereich QM, einer Ausweitung der Digitalisierung von Hochschulprozessen unter Einbeziehung aller für Studium und Lehre relevanten Leistungsbereiche, dem Umgang mit wesentlichen Änderungen von Studiengängen sowie der Qualitätssicherung bei hochschulischen Kooperationen und der Zusammensetzung der QM-Gremien. Besonders umfangreiche Weiterentwicklungen gab es bei den Kennzahlensystemen des QM, dem darauf aufbauenden digitalisierten Verfahren zum kontinuierlichen Monitoring der Studiengänge und dem damit verbundenen Berichtswesen. Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit des QM im Jahr 2024 bildete die Priorisierung und Umsetzung von Maßnahmen aus der Qualitätswerkstatt 2023.



# FORSCHUNG, INTERNATIONALES UND TRANSFER

Das Studienangebot der RWU zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug und den engen Kontakt zwischen allen Akteur\*innen aus. In einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas studieren 3.400 junge Menschen aus aller Welt. Partnerhochschulen auf allen Kontinenten vernetzen die RWU weltweit.

## Institut für Angewandte Forschung

Die Forschungsaktivitäten des Instituts für angewandte Forschung (IAF) gliedern sich derzeit in fünf Schwerpunkte:

- Angewandte Sozial- und Gesundheitsforschung
- Empirische Wirtschaftsforschung und Wirtschaftsinformatik
- Energie und Umwelt
- Intelligente Systeme, Mechatronik und Optik
- Produkt- und Produktionsentwicklung

Im Jahre 2024 waren an der RWU sechs Institute operativ tätig:

- IDW – Institut für Digitalen Wandel
- IEM – Institut für Elektromobilität
- IGVP – Institut für Gerontologische Pflege- und Versorgungsforschung
- I3L – Institut für Innovative Lehre sowie angewandte Lehr- und Lernforschung
- IKI – Institut für Künstliche Intelligenz
- IΦOS – Institut für Photonische Systeme

Neu begann im Jahr 2024 unter der Leitung von Professor Dr. Jörg Eberhardt und Professor Markus Lauterbach das Kooperationsprojekt: DigitAL – AgrarSys – Algorithmenbasierte Klassifikation und Ermittlung des Reifegrades der Früchte sowie Darstellung als Augmented Reality. Die vollständig autonom agierende Agrar-Systemplattform wird im Apfelanbau eingesetzt und unterstützt den modularen Anbau von verschiedenen Aktoren und Sensoren, wie z.B. Roboterarmen zur Ernte.

Ebenfalls neu begonnen wurde im Jahr 2024 unter Leitung von Professor Dr. Maik Hans-Joachim Winter das Verbundprojekt KomplGA: Kompetenzzentrum für innovative & gesunde Arbeit im Sozial- und Gesundheitswesen der Region Alb-Bodensee-Iller mit dem Teilprojekt: Entwicklung von Referenzansätzen für die partizipative und nutzerorientierte Gestaltung innovativer und gesunder Arbeit. Ziel ist es, ein Kompetenzzentrum für strategische, humane und innovationsförderliche Arbeitsgestaltung in der Region Alb-Bodensee-Iller zu etablieren, welches das Sozial- und Gesundheitswesen bei der Bewältigung zunehmender Veränderung der Arbeitswelt unterstützt. In konkreten Veränderungsprojekten in Sozial- und Gesundheitsunternehmen werden Instrumente und Materialien für innovative Arbeitsformen sowie deren Implementierung erprobt, evaluiert und weiterentwickelt.

Zudem starteten zwei Gründungsförderungen: Skinmate und Wired3D. Skinmate wird gefördert durch das Programm des MWK: Junge Innovatoren. Die RWU-Alumni Leo Heinrich und Marina Osterberger, sowie Aaron Neu-Gil, Alumnus des Management Center Innsbruck, widmen sich der Herausforderung, mehr Transparenz in den komplexen Markt der Hautpflege zu bringen. Wired3D wird gefördert als EXIST-Gründungsstipendium. Das Gründerteam plant die Weiterentwicklung von 3D-Druck-Technologie für das Lichtbogen-Draht-basierte Fertigungsverfahren (WAAM/WDED) für

den Metall-3D-Druck. Die Innovation soll in adaptiven Schweißstrategien bestehen, welche u.a. eine verbesserte Prozesssteuerung sowie Multimaterialdruck ermöglichen sollen. Einnahmen sollen im Maschinenbau über Dienstleistungen (Lohnfertigung, Konstruktion) erwirtschaftet werden.

Im Jahr 2024 wurden von den aktiven Forscherinnen und Forschern der Hochschule Ravensburg-Weingarten 1.514.113,36 Euro Drittmittel (Kategorie I) und 571.784,69 Euro Drittmittel (Kategorie II) eingeworben und insgesamt 70 (davon 28 im Bereich der peer-reviewed Veröffentlichungen) wissenschaftliche Artikel, Konferenz- und Posterbeiträge publiziert sowie drei Herausgeber-schaften abgeschlossen.

## Internationales

Das International Office koordiniert den Austausch von Studierenden (Non-degree-seeking mobility) und berät und betreut internationale Studierende, die für ein komplettes Studium an die RWU kommen (Degree-seeking mobility). Neben der Pflege und dem Ausbau der internationalen Partnerschaften wirbt das International Office Drittmittel für alle Mobilitätsbereiche ein.

### Internationaler Lehrenden- und Mitarbeiter\*istenaustausch

Im Jahr 2024 fanden zahlreiche internationale Besuche an der RWU statt, u.a. von der Escola Superior de Enfermagem de Coimbra in Portugal, der Università degli Studi di Salerno in Italien, der Poznan University of Technology in Polen, von der LapinAMK in Finnland sowie außereuropäisch vom Sirindhorn International Institute of Technology in Thailand, der Chang Gung University in Taiwan und der Kyushu University in Japan.

Ein besonderes Highlight stellte die RWU Staff Training Week im November dar, während der die sechs Teilnehmenden von ERASMUS-Partnerhochschulen sich zu aktuellen Herausforderungen im Hochschulbereich austauschen konnten. Zudem fand im Rahmen dieser Woche der International Day, der Go-Out-Day und die Eröffnung der Ausstellung „À la française“ statt. Darüber hinaus sind Lehrende und Mitarbeitende der RWU an Partnerhochschulen gefahren, so zum Beispiel nach Málaga, Glogow, Delft oder Coimbra. Auch haben insbesondere Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit wahrgenommen, an einem Intensivsprachkurs im Ausland, teilzunehmen. Auch die Teilnahme an der EAIE in Toulouse diente der Kontaktpflege mit Partnerhochschulen.

### Internationaler Studierendenaustausch

Im Jahr 2024 betreute das International Office 50 ausländische Studierende, davon 36 von europäischen Partnerhochschulen und 14 von außereuropäischen Partnerhochschulen, die für ein oder zwei Semester an die RWU kamen (Non-degree-seeking Incomings). Damit ist die Zahl der Incomings im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend gleichgeblieben. Von den 50 Incomings haben neun ihren Auslandsaufenthalt an der RWU um ein zweites Semester verlängert. Insgesamt gab es 85 Bewerbungen von RWU-Studierenden für einen Auslandsaufenthalt (Outgoings), wovon 52 Studierende ein Theo-

riesemester im Ausland absolviert oder ihre Abschlussarbeit angefertigt haben. Davon waren 24 an europäischen Partnerhochschulen, 26 an außereuropäischen Partnerhochschulen und zwei Freemover. Auffällig ist, dass knapp 40 % (33 Bewerber\*innen) ihr Auslandssemester aus verschiedensten Gründen letztendlich nicht angetreten haben und viele Absagen erst in einem sehr späten Bewerbungsstadium erfolgten. Weiterhin haben acht Studierende ein Praktikum im europäischen Ausland absolviert. Verglichen mit dem Vorjahr hat sich die Zahl der Outgoings stabilisiert. Nicht erfasst sind die Studierenden, die an ein- bis zweiwöchigen Studienreisen teilgenommen haben. Die für Stipendien und Aktivitäten mit internationalem Bezug vom International Office eingeworbenen Drittmittel betragen 68.132,49 Euro. Darüber hinaus wurden im Jahr 2024 ERASMUS-Mittel für Studierenden-, Lehrenden- und Mitarbeiter\*istenaustausch in Höhe von 182.570 Euro eingeworben, die für die akademischen Jahre 2024/2025 und 2025/2026 zur Verfügung stehen. Outgoing Praktika werden über eine Zusammenarbeit mit dem Konsortium KOOR Erasmus Services BW an der Hochschule Karlsruhe finanziert.

### Internationale „Degree-Seeking“ Studierende

Im Jahr 2024 befanden sich durchschnittlich 449 ausländische Studierende (426 im Sommersemester 2024, 472 im Wintersemester 2024/2025) an der Hochschule, die einen Abschluss anstreben (Degree-seeking Incomings). Höhepunkt der internationalen RWU-Veranstaltungen war die erstmalige Ausrichtung des indischen Farneffests Holi, welches durch den Council of Indian Students (CIS) in Zusammenarbeit mit der Stadt Weingarten und dem Unabhängigen Studierendenverein der RWU e.V. (USW) organisiert wurde. Insgesamt hat das International Office Drittmittel für den Degree-seeking-Bereich in

Höhe von 51.000 Euro erworben. Aus Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) stehen für die Betreuung der internationalen Studierenden STIBET-Gelder zur Verfügung, aus denen Veranstaltungen wie die Welcome and Orientation Days, Länderabende im alibi, der International Day und das hinduistische Lichterfest Diwali finanziert werden. Über das DAAD-STIBET-Programm konnten vier Bachelorstudierende mit einem Stipendium für mehr Chancengerechtigkeit gefördert und vier weiter mit einer Studienabschlussbeihilfe unterstützt werden.

Der mit 1.000 Euro dotierte DAAD-Preis wurde auch 2024 vergeben. Der Preis wird jährlich an ausländische Studierende vergeben, die sich durch besondere akademische Leistungen sowie bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorragen haben. Preisträger war Mechatronics-Masterstudent Aditya Date aus Indien.

Der International Student Award des Fördervereins der Hochschule Ravensburg-Weingarten in Höhe von 500 Euro ging in diesem Jahr an Zion Smuts. Er war bereits zum dritten Mal Co-Trainer des Intercultural Sensitization-Seminars des CLIC. Das Seminar wird jedes Semester von internationalen Studierenden für Studierende durchgeführt, um die Wahrnehmung kultureller Andersartigkeit zu fördern.

### Internationales Studierendenmarketing

Die RWU empfing 2024 Schülergruppen folgender deutscher Auslandsschulen: Liceo Scientifico Statale P. S. Mancini (Avellino, Italien), Deutsche Schule Thessaloniki (Griechenland), ALKEV (Istanbul, Türkei), TAKEV (Izmir, Türkei), ROTA College (Izmir, Türkei), Anka Bilim College (Ankara, Türkei). Insgesamt besuchten über 100 Schüler\*innen ausländischer Partnerschulen die RWU und erkundeten in Workshops und Besuchen der Labore die Studienmöglichkeiten an der RWU.

Außerdem wurden unter anderem deutsche Auslandsschulen in Istanbul und Izmir (Türkei), in Thessaloniki (Griechenland) sowie in Mexiko-Stadt (Mexiko) besucht. Bei Hausbesuchen der Schulen und Präsentationen vor Schüler\*innen der Oberstufen konnten Professor\*innen und Mitarbeiter\*innen das Studienangebot und die speziellen Studienbedingungen und Unterstützungsangebote der RWU vorstellen und Studieninteressierte beraten. Um den Fokus zukünftig stärker auf deutsche Auslandsschulen zu richten, um Studieninteressierte für die RWU zu begeistern, hat das International Office Drittmittel des DAAD für das Programm BIDS (Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen) in Höhe von knapp 120.000 Euro eingeworben. Das Projekt läuft über drei Jahre ab Januar 2025 bis Dezember 2027.

### CLIC – Center of Languages and Intercultural Communication

Das Angebot der Hochschule hinsichtlich der Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen wird zentral im CLIC (Center for Languages and Intercultural Communication) koordiniert. Es stellt einen wichtigen Teil des Studiums dar, da sich die RWU international positioniert und sich auch explizit an Studierende anderer Länder und Kulturen wendet. Sowohl Englisch als auch Deutsch als Fremdsprache, sind als Pflichtbestandteil in den Studien- und Prüfungsordnungen verankert.

Das Angebot richtet sich sowohl an Studierende der RWU als auch an Mitarbeitende und Professor\*innen der RWU sowie an Gasthörer\*innen (gegen Gebühr). Darüber hinaus stehen die Lehrveranstaltungen Studierenden der PH offen.

Nahezu alle Sprachkurse finden in Präsenz statt. Im Jahres 2024 arbeiteten im Jahresmittel fünf Mitarbeiter\*innen und ca. 35 Lehrbeauftragte für das CLIC.



### Anzahl Kurse und Anmeldungen

Im Jahr 2024 führte das CLIC insgesamt 111 Kurse mit über 1.515 angemeldete Studierenden durch. Davon waren 100 PH-Studierende und 19 Gasthörer\*innen.

Deutsch als Fremdsprache, kurz DaF, sowie Professional English und sonstige Sprachen bilden den größten Teil des Angebots. Der Sprachunterricht ist handlungsorientiert und bietet die Möglichkeit, Soft Skills im Bereich der interkulturellen Kommunikation zu erwerben.

- **Deutsch als Fremdsprache (DaF)**  
Die Deutsch-Kurse umfassen die allgemeinsprachlichen Stufen von A1 bis C1. Das CLIC bietet für ausländische Studierende sowohl semesterbegleitende Kurse als auch Intensivkurse vor Vorlesungsbeginn an. Die Voraussetzungen für die Vergabe der ECTS ist eine Portfolio-Prüfung. Im Jahr 2024 wurden 30 Kurse durchgeführt mit 351 angemeldete Studierenden.

- **Professional English-Kurse**  
Diese vermitteln Kenntnisse im Bereich Professional English auf Niveau B2 gemäß dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. In den Kursen entwickeln und vertiefen die Studierenden die Fähigkeiten, erfolgreich zu präsentieren, sich kritisch und kreativ mit wirtschaftlichen und technischen Themen auseinander zu setzen und zu kommunizieren. Voraussetzung für die Vergabe der ECTS ist eine Portfolio-Prüfung. Im Jahr 2024 wurden 31 Professional English Kurse durchgeführt mit 417 angemeldeten Studierenden.

- **Wahlfächer**  
Im Jahr 2024 hat das CLIC 23 Wahlsprachkurse mit 228 angemeldeten Studierenden angeboten: Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Türkisch, Japanisch, Koreanisch. Die meistbesuchten Kurse waren Spanisch und Japanisch.

- **Wahl(pflicht)kurse in englischer Sprache / Interkulturelle Bildung**  
Die Pflichtkurse werden durch verschiedene Wahlangebote in Englisch ergänzt: z.B. English Negotiating, Improve your Communication Skills, Emotional Intelligence und English for Marketing. Darüber hinaus wurden im CLIC spezifische Kurse zur interkulturellen Bildung angeboten mit dem Ziel, die Wahrnehmung von kultureller Andersartigkeit zu fördern. Zur interkulturellen Bildung gehört auch die Exkursion nach Italien zu der Veranstaltung Cherasco Storia in Zusammenarbeit mit der Stadt Cherasco im Piemont. Auch im Jahr 2024 nahmen fünf Studierende am Vorbereitungskurs und an der Veranstaltung in Italien teil. Im Jahr 2024 wurden die 14 Wahl-Kurse in englischer Sprache (Soft-Skills und interkulturelle Bildung) von 192 Studierenden besucht.

Alle Wahlfächer werden nach den Bedürfnissen und Wünschen der Studiengänge und der Studierenden zusammengestellt. Die Kurse für Mitarbeitende und Professor\*innen fanden ein reges Interesse. Allen stehen Angebote auf verschiedenen Niveaus und zu unterschiedlichen Themenkreisen zur Verfügung.

### Sprachnachweise und Zertifikate

- **Oxford Placement Test (OPT)**  
Mit dem OPT können Studierenden ihr jeweiliges Sprachniveau ermitteln. Sie erhalten anschließend entsprechende Zertifikate. 2024 wurden 6 Termine angeboten und 91 Zertifikate ausgestellt.

- **Digitaler Test DaF**  
Externe und interne Studierende können am CLIC einen digitalen Test DaF absolvieren. Mit dem internationalen Sprachzertifikat „TestDaF“ wird überprüft, ob die Deutschkenntnisse des Prüflings für ein Hochschulstudium in Deutschland ausreichen. 



# DIDAKTIK, DIGITALISIERUNG UND HOCHSCHUL- KOMMUNIKATION

Zur Stärkung der MINT-Bildung werden vom Wissenschaftsministerium in der Förderlinie Attraktives MINT-Studium drei MINT-Projekte der RWU gefördert.

## Didaktik

Im Jahr 2024 wurden unter Mitwirkung von Mitarbeitenden der Hochschuldidaktik der RWU diverse Projektanträge gestellt. Eine besondere Bedeutung hat die Antragstellung in der Förderlinie Attraktives MINT-Studium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) zur Stärkung der MINT-Bildung. Mit dem Ziel der Gewinnung von Fachkräften für die digitale Transformation sollen Schülerinnen und Schüler in den Förderlinien Attraktives MINT-Studium des Wissenschaftsministeriums für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistert werden. Drei RWU-Projekte zur Stärkung der MINT-Bildung an Hochschulen und Schulen wurden ausgewählt.

Das Projekt MINT Discovery ist in der ersten Förderlinie mit dem Ziel, Wissenschaft erlebbar zu machen und junge Menschen für MINT-Wissenschaften zu begeistern, Talente zu wecken und Potenziale zu fördern. Mit einer Fördersumme von 500.000 Euro hat das Projekt eine Laufzeit von fünf Jahren und wird von einer Mitarbeiterin des Didaktik-Teams geleitet. An der RWU wird ein MINT-Informations- und Koordinierungszentrum namens MINTfo-point aufgebaut. Im Fokus des Projektes stehen innovative Makerspace- und praxisorientierte Mitmachangebote in interaktiven Formaten: die Code-Week Baden-Württemberg, MINT-Workshops als Verbindung von Kunst und MINT, eine offene MINT-Schülerwerk-

statt im Didaktik-Zentrum, Digitalisierungsworkshops im Institut für Digitalen Wandel sowie Vorträge und Workshops an Schulen mit dem MINT-Mobil.

Bei der zweiten Förderlinie steht die zukunftsorientierte Anpassung von MINT-Studieninhalten an gesellschaftliche und technologische Herausforderungen im Vordergrund. Das Projekt MINT Curriculum soll die Attraktivität der Studiengänge Energie- und Umwelttechnik, Physikalische Technik, Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen an der RWU erhöhen. Nachhaltigkeit soll experimentell und magisch erlebbar sein durch immersive Lernsettings mit VR-Brillen als innovative Lehr- und Lerndimension. Das Projekt MINT Curriculum erhält eine Förderung von 160.000 Euro in den kommenden zwei Jahren.

Die dritte Förderlinie unterstützt Austauschformate zwischen MINT-Studiengängen gleicher fachlicher Ausrichtung. Im Projekt MINT-Symposium sollen neue Herausforderungen der Informatik-Ausbildung in Zusammenarbeit mit Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz diskutiert und bewältigt werden. Ein großer Erfolg ist die Präsenz der RWU als einzige Hochschule in allen drei Förderlinien.

Zum Transfer von Konzepten und Materialien von Unterstützungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in der Studieneingangsphase wird die RWU in der Projektausschreibung Transfer von Good-Practice Maßnahmen im

Bereich Studium und Lehre zur Schaffung einer Schulkontaktstelle vom Wissenschaftsministerium unterstützt. Das Projekt hat das Ziel, die Zusammenarbeit mit Schulen zu bündeln und auszubauen. Die Hochschule Konstanz unterstützt die RWU dabei durch Transfer von Unterstützungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Das Projekt startete zum 1. Oktober 2024 und hat mit einer Fördersumme von 32.500 Euro eine Laufzeit von einem Jahr.

Im Rahmen des Programms bwDigiFellows II fördern der Stifterverband und das MWK Hochschultandems mit je bis zu 50.000 Euro. Die Förderung innovativer Lehrkonzepte und das Vorantreiben des digitalen Wandels an Hochschulen sind die Hauptziele der Fellowships. Das Projekt KI-gestützte Gesprächsführung in Virtual Reality eines Didaktik-Team-Mitarbeitenden und einer Professorin in den Studiengängen Angewandte Psychologie und Soziale Arbeit verbindet Theorie und Praxis: Durch den Einsatz von VR- und KI-gestützten Avataren entstehen realistische Gesprächssituationen, in denen Studierende Fähigkeiten in einer sicheren und praxisnahen Umgebung üben.

Bei der Antragstellung und Realisierung der Projektförderungen haben Mitarbeitende der Hochschuldidaktik wesentlich mitgewirkt. Seit Beginn des Jahres 2021 verfügt die Hochschuldidaktik über zwei feste Stellen und ein Zusatzbudget vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Die Stellen sind



mit drei Teilzeitkräften besetzt und dem Prorektorat für Didaktik, Digitalisierung und Hochschulkommunikation zugeordnet. Zusätzlich wird die Didaktik von je einem Senatsbeauftragten für Didaktik und für E-Learning unterstützt. Eine fachübergreifende Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung in allen Bereichen der Hochschuldidaktik sowie angrenzenden Wissenschaftsgebieten erfolgt im I3L - Institut für innovative Lehre sowie angewandter Lehr- und Lernforschung der RWU. Geleitet wird es von der Prorektorin für Didaktik, Digitalisierung und Hochschulkommunikation, dem Senatsbeauftragten für Didaktik sowie einem Mitarbeitenden der Hochschuldidaktik.

Mitglieder des Instituts I3L haben im Dezember vergangenen Jahres im Springer Verlag den ersten RWU-Sammelband Projektorientierte Lehre an Hochschulen für angewandte Wissenschaften publiziert. Im Jahr 2024 ist die Veröffentlichung eines weiteren Sammelbandes mit dem Arbeitstitel Dynamische Hochschule entwickeln – ein multiperspektivischer Zugang von Autoren der RWU und der Pädagogischen Hochschule Weingarten geplant.

Mit dem Ziel der Professionalisierung der akademischen Lehre und einer Effizienzsteigerung des Studierens eröffnete im Mai vor drei Jahren im K-Gebäude der RWU ein Didaktik-Zentrum. Es ist ein offenes Haus zum Ausprobieren neuer Räumlichkeiten und Ausstattungen für Studierende und Lehrende. Zu Beginn des Jahres 2024 hat die Hochschuldidaktik im Learning Lab des K-Gebäudes Räumlichkeiten und Öffnungszeiten eines Lerncafés für Studierende erweitert. Im Raum K002a können Studierende allein oder in Gruppen lernen sowie eine Methoden-Pool-Bar ganztägig nutzen. Dabei arbeiten Studierende mit den Mitarbeitenden des Didaktik-Teams an neuen Formen des Lehrens und Lernens. Im Jahr

2024 wird der Raum K104 des Didaktik-Zentrums unter Entfernung einer Festbestuhlung mit neuen Möbeln umgebaut.

Seit Durchführung des MWK-Projektes zur Minderung pandemiebedingter Lernrückstände bietet die Hochschuldidaktik individuelle Sprechstunden beim MINT-Mittwoch, digitale Selbstlernkurse in Moodle und betreute Mathe-Werkstätten an. Letztere ermöglichen Studierenden selbstorganisiertes Lernen in Gruppen mit Unterstützung durch Lehrende oder wissenschaftliche Mitarbeitende. Die Angebote sollen Lücken zwischen dem Abiturwissen und Studienanforderungen schließen.

Neben dem MINT-Support bot die Hochschuldidaktik weitere Maßnahmen an, wie:

- Lernnacht am 17. Januar 2024 mit 110 Studierenden und am 19. Juni 2024 mit 80 Studierenden
- BarCamp: Künstliche Intelligenz am 4. Juli 2024
- Mathewerkstätten in 22 Veranstaltungen mit 330 Studierenden
- Lerncafé als CoWorking Space
- Wahlmodul Studienstart
- Fortbildungen, Selbstlernkurse, Informations- und Erfahrungsaustausch unter Einbeziehung eines Filmstudios zur Aufnahme von Lehr- und Lernfilmen
- Seminare zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Schreibberatung mit 31 Studierenden
- Achtsamkeitsübungen und Meditations-techniken mit 11 Studierenden
- CoWorking PLUS Angebote, wie beispielsweise Richtig Studieren, Modernes Arbeiten und Neues Tool WOOLAP mit 180 Teilnehmenden
- Sprechstunden zu E-Learning & didaktischer Planung
- Offenes Immersive Learning Lab und
- Offene StudioWerkstatt

Die wachsende Heterogenität der Studierenden, die fortschreitende Digitalisierung, studienzentriertes Lehren und Lernen, aktivierende Lehr- und Lernformen sowie die stärkere Einbindung der Third Mission stellen Hochschulen vor didaktische Herausforderungen. Third Mission sind dabei die drei Kernaufgaben der Hochschule: Lehre, Forschung und Gestaltung der Gesellschaft. Die RWU begegnet diesen Herausforderungen durch Veränderungen der Studienstrukturen und Anwendung von innovativen didaktischen Konzepten und Lehrinnovationen.

### Digitalisierung

Digitalisierung wandelt analoge Daten und Prozesse in digitale Form um und umfasst Künstliche Intelligenz, Automatisierung und Vernetzung. Die digitale Transformation von Lehre, Forschung und Verwaltung und



daraus sich ändernde Kommunikationsstrukturen stellen Hochschulen vor Herausforderungen. Diesen begegnet die RWU mit innovativen Konzepten, Lehrinnovationen, einer Erweiterung der technischen Infrastruktur und einer Neugestaltung von vielen Hochschulprozessen. Wissen zur Online-Lehre, zu Tools und Formaten wie Flipped Classroom und Blended-Learning werden ausgeweitet, Präsenz- und Online-Formate für die flexible Ausgestaltung von Lehr- und Lernangeboten angewendet.

Mitte vergangenen Jahres hat der Arbeitskreis E-Learning unter der Leitung des Senatsbeauftragten für E-Learning und der Prorektorin für Didaktik, Digitalisierung und Hochschulkommunikation an einer Projektausschreibung teilgenommen, mit dem Ziel, eine Digitalisierungsstrategie für die RWU zu entwickeln. Das Projekt wurde jedoch nicht vom Projektträger gefördert. Das Rektorat entschied daraufhin das Thema Digitalisierung und Künstliche Intelligenz als Handlungsfeld im Rahmen der Hochschulweiterentwicklung eigenständig voranzutreiben. Die Leitung des Handlungsfeldes übernehmen die Prorektorin für Didaktik, Digitalisierung und Hochschulkommunikation und der Kanzler der RWU unterstützt durch die Referentin für Personal- und Organisationsentwicklung und die Referentin des Rektors. Zielsetzung des Handlungsfeldes ist es, in einem partizipativen Prozess mit Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden eine umfassende Digitalisierungsstrategie zu entwickeln. Der Ausbau der digitalen Prozesse ist dringend erforderlich und erfordert zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen.

Die Digitalisierung und die Veränderung der Arbeitswelt erfordern angepasste Studieninhalte, damit Absolvierende mit Fähigkeiten den digitalen Wandel mitgestalten

können. Durch den Arbeitskreis Künstliche Intelligenz ist zum Wintersemester 2024/25 der Selbstlernkurs Professioneller Umgang mit Künstlicher Intelligenz für Lehrende und Studierende entwickelt und zur Anwendung empfohlen worden.

Das Institut für digitalen Wandel (IDW) befindet sich in einem modernisierten Gebäude und bündelt Forschungsaktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Es befasst sich mit allen wichtigen Anwendungsbe-reichen der Digitalisierung in Industrie und Handel, Leben und Freizeit sowie Sozialer Arbeit und dem Gesundheitswesen. In konkreten Forschungsgruppen und Projekten forschen die Mitglieder an innovativen IT-Lösungen, neuartigen Geschäftsmodellen und an den Auswirkungen des digitalen Wandels auf Gesellschaft und Arbeitswelt.

### Hochschulkommunikation

Die digitale Transformation verändert die Kommunikation an der RWU. Wissenschafskommunikation, Podcasts, virtuelle Debatten, Studienmessen in hybriden Formaten und Mitarbeitendenkommuni-

kation mit digitalen Medien sind nur einige Beispiele. Im November 2024 startete der Podcast Future Talk, in dem das Didaktik-Team mit Studierenden, Lehrenden und Wirtschaftsexperten- und Expertinnen über zeitgemäße Hochschullehre spricht.

Eine zielgruppenspezifische Ansprache erfordert auch an Hochschulen eine Konzeptionierung des Einsatzes neuer Instrumente und Kanäle. Die RWU stellt sich täglich Cyber-Angriffen, die die gesamte IT-Infrastruktur lahmlegen können. Im Senat der RWU wurde eine Informationssicherheit-Leitlinie verabschiedet, um sich bestmöglich vor den Angriffen zu schützen. Mitarbeitende werden zum sicheren Umgang mit Informationen und Informationstechnologien geschult.

E-Mails sind an der RWU das Hauptkommunikationstool und die Website ist die wichtigste Kommunikationsplattform. Einen sehr hohen Stellenwert hat neben der Homepage die zum Wintersemester 2024/25 neu geschaffene RWU-App. Sie enthält Informationen zu Events, News, Vorlesungen, Prüfungen, Stundenplänen, Mensaplan und vielem mehr.





# ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK

## 8 BACHELORSTUDIENGÄNGE

- Angewandte Informatik
- Elektromobilität und regenerative Energien (DE & EN)
- Elektrotechnik und Informationstechnik (DE & EN)
- Informatik/Elektrotechnik PLUS Lehramt 1
- Internet und Online-Marketing
- Mediendesign und digitale Gestaltung
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik PLUS Lehramt 1

## 4 MASTERSTUDIENGÄNGE

- Digital Business
- Electrical Engineering and Embedded Systems (EN)
- Informatik
- Mechatronics (EN)

1.369 Studierende

## DEKAN

Prof. Dr. Bela Mutschler  
bela.mutschler@rwu.de

## ANGEWANDTE INFORMATIK

Prof. Dr. Martin Zeller  
martin.zeller@rwu.de

## ELEKTROMOBILITÄT & REGENERATIVE ENERGIEN

Prof. Dr. Markus Pfeil  
markus.pfeil@rwu.de

## ELEKTROTECHNIK & INFORMATIONSTECHNIK

Prof. Dr. Markus Pfeil  
markus.pfeil@rwu.de

## INFORMATIK/ELEKTROTECHNIK PLUS LEHRAMT 1

Prof. Dr. Thorsten Weiss  
thorsten.weiss@rwu.de

## INTERNET UND ONLINE-MARKETING

Prof. Dr. Nils Middelberg  
nils.middelberg@rwu.de

## MEDIENDESIGN

Prof. Dr. Klemens Ehret  
klemens.ehret@rwu.de

## WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Prof. Dr. Bernd Michelberger  
bernd.michelberger@rwu.de

## WIRTSCHAFTSINFORMATIK PLUS LEHRAMT 1

Prof. Dr. Christian Lazar  
christian.lazar@rwu.de

## DIGITAL BUSINESS

Prof. Dr. Jürgen Friedl  
juergen.friedl@rwu.de

## ELECTRICAL ENGINEERING & EMBEDDED SYSTEMS

Prof. Dr. Lothar Berger  
lothar.berger@rwu.de

## INFORMATIK

Prof. Dr. Martin Zeller  
martin.zeller@rwu.de

## MECHATRONICS

Prof. Dr. Raphael Ruf  
raphael.ruf@rwu.de

Die Fakultät Elektrotechnik und Informatik bietet ihren knapp 1.400 Studierenden zwölf Studiengänge aus den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaftsinformatik und Mediendesign. Vorhandene Studienangebote der Fakultät hatten im Jahr 2024 weiterhin eine hohe Nachfrage. Unverändert ist die Fakultät dabei mit der Herausforderung konfrontiert, dass ein sinkendes Interesse an technischen Studienfächern auf eine gleichzeitig hohe Nachfrage von Unternehmen nach Absolventinnen und Absolventen aus diesen Fächern trifft. Die Fakultät setzte sich 2024 intensiv mit der Weiterentwicklung des ausgebrachten Studiengangportfolios auseinander, um den sich verändernden Herausforderungen zu begegnen. 2024 gab es viele außergewöhnliche und erwähnenswerte Aktivitäten und Veranstaltungen unter Beteiligung der Fakultät E. Nachfolgend eine Auswahl:

### Informatik-Symposium

Ohne Informatik geht heute fast nichts mehr. Doch wie bildet man für einen derart vielfältigen Technologiesektor mit immer kürzeren Innovationszyklen die künftigen Expertinnen und Experten aus? Mit dieser Frage befasste sich Ende November 2024 ein Symposium an der RWU. Bei der Tagung „Informatik-Studiengänge im Wandel: Herausforderungen, Chancen, Lösungsansätze“ rückten die Gewinnung neuer Studierender und die Folgen Künstlicher Intelligenz für die Lehrpläne in Informatik-Studiengängen in den Fokus. Gefördert wurde das Symposium vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Vertreterinnen und Vertreter von 18 Hochschulen aus Süddeutschland, der Schweiz, Österreich und Liechtenstein waren der Einladung nach Weingarten gefolgt.

### Neuer Studiengang: Mechatronics

Der neue englischsprachige Bachelorstudiengang Mechatronics wird gemeinsam von den Fakultäten E, T und M zum Sommersemester 2025 herausgebracht. Bereits der vorhandene Master-Studiengang Mechatronics gehört unter den RWU-Studiengängen zu den meistnachgefragten Angeboten. Da lag es auf der Hand, dieses Angebot um einen passenden Bachelor zu ergänzen. Der Studiengang vereint Elemente aus der Elektrotechnik, dem Maschinenbau und aus der Informatik. Die Kombination dieser Fächer

macht die Absolventinnen und Absolventen daher besonders attraktiv auf dem deutschen und internationalen Arbeitsmarkt.

### Code Week

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten war am 24. Oktober 2024 offizieller Veranstaltungsort der Code Week Baden-Württemberg. Diese Veranstaltung ist eine europaweite Initiative, die der Bevölkerung digitale Kompetenzen spielerisch näherbringen soll. Neben Erwachsenen sollen insbesondere Kinder und Jugendliche durch das Tüfteln, Hacken und Programmieren für die digitale Welt begeistert werden. Bereits seit 2006 fand in unregelmäßigen Abständen die Nacht der Informatik mit ähnlichen Themen an der RWU statt.

### RWU Anniversary Tour

Die Hochschule wurde 1964 in Ravensburg zunächst als staatliche Ingenieursschule mit gerade einmal zwei Studiengängen gegründet. Heute ist sie das Zuhause von etwa 470 Mitarbeitenden und 3.400 Studierenden in über 30 Studiengängen. Hauptbestandteil der Feierlichkeiten zum 60sten Geburtstag war eine Jubiläumstour über den Sommer 2024 hinweg. Das Ziel: Den Campus verlassen und die Wissenswelten, die Menschen und die Kultur der RWU mobil für unterschiedliche Zielgruppen erlebbar machen. Mit einem Transportfahrzeug in RWU-Farben und reichlich Inventar, stoppte das RWU-Mobil zwischen Anfang Juni und Mitte Juli an 20 Stationen im Umkreis von 100 Kilometern, an denen insgesamt 41 Einzelveranstaltungen stattfanden. Viele Mitglieder aus der Fakultät E unterstützten diese Anniversary Tour.

### Robocup Weltmeisterschaft

Fünf Studierende und ein Mitarbeiter der Hochschule Ravensburg-Weingarten traten im Juli 2024 bei der RoboCup-Weltmeisterschaft in den Niederlanden gegen Hochschulen und Universitäten aus der ganzen Welt an – und erzielten das beste Ergebnis, das die RWU in diesem Wettbewerb jemals erreicht hat. Die RWU überzeugte insbesondere zu Beginn des Wettbewerbs und hielt sich lange unter den Top Fünf. Am Ende landete das Team, dass sich selbst den Namen Serious Cybernetics Corporation gegeben hat, auf dem achten Platz. Insgesamt waren in der @Home-Liga 17 Teams an den Start

gegangen, darunter Universitäten und Hochschulen aus Brasilien, Japan und Mexiko. Der Sieg ging an das Team der Universität Bonn. Die Plätze zwei und drei belegten Teams aus Portugal und Südkorea. Über die gesamte RoboCup Weltmeisterschaft 2024 hinweg nahmen 300 Teams aus 45 Ländern teil und begeisterten über 50.000 Zuschauer.

### JUST!-Award

Kann man auf Basis von Instagram-Content Rückschlüsse auf die Persönlichkeit der Userin beziehungsweise des Users und deren Reisepräferenzen ziehen? Das hat sich auch Luca Koroll, Absolvent des Masterstudiengangs Digital Business an der RWU, gefragt und das Thema in seiner Masterarbeit bearbeitet. Die Arbeit wurde im Juni 2024 mit dem 1. Preis des JUST!-Award der Zeppelin-Jugendstiftung in der Kategorie der Hochschulprojekte ausgezeichnet. Für seine Arbeit analysierte Luca Koroll über 688.000 Instagram-Beiträge (sogenannten User Generated Content) und die zugehörigen Metadaten aus der Bodenseeregion. Die Ergebnisse zeigten, dass die Zusammensetzung der Persönlichkeitstypen an verschiedenen Standorten am Bodensee variiert, was für die Tourismusforschung und -planung von großer Relevanz ist. Aus der Analyse geht hervor, dass bestimmte Standorte in der Region von gewissen Persönlichkeitstypen bevorzugt werden.

### Barbie Night & Podiumsdiskussion

Am Montagabend, den 8. April 2024, kamen rund 70 Mitarbeitende und Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten ins Kulturzentrum Linse in Weingarten, um den Kino-Blockbuster „Barbie“ zu sehen. Nach dem Film folgte ein Podiumsgespräch mit einer Professorin, einer Geschäftsführerin und einer Studentin. Sie beschäftigten sich mit der Frage, wie der Stand der beruflichen Gleichstellung von Frauen in Deutschland ist. Braucht es „Vorbilder“ wie Barbie? Warum sind Frauen in vielen Arbeitsbereichen weiterhin unterrepräsentiert und wie lässt sich das ändern? Welche Auswirkungen haben das Aufwachsen und die Sozialisation in einer männlich dominierten Berufswelt und Kultur, wie sie in technischen Jobs immer noch häufig zu finden ist? Inwieweit wird sich durch die Generation Z an den geschlechtlichen Rollenbildern etwas ändern? Zu dem Event lud die Fakultät E ein. ↴



# MASCHINENBAU

## 5 BACHELORSTUDIENGÄNGE

- Energie- und Umwelttechnik
- Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugtechnik PLUS Lehramt 1
- Maschinenbau
- Maschinenbau / Fahrzeugtechnik (ausbildungsintegrierend)

## 2 MASTERSTUDIENGÄNGE

- Produktentwicklung im Maschinenbau
- Umwelt- und Verfahrenstechnik

394 Studierende

## DEKAN

Prof. Dr. Thomas Glogowski  
thomas.glogowski@rwu.de

## ENERGIE- UND UMWELTECHNIK

Prof. Dr. Christoph Ziegler  
christoph.ziegler@rwu.de

## FAHRZEUGTECHNIK

Prof. Dr. André Kaufmann  
andre.kaufmann@rwu.de

## FAHRZEUGTECHNIK PLUS LEHRAMT 1

Prof. Dr. Thomas Schreier-Alt  
thomas.schreier-alt@rwu.de

## MASCHINENBAU

Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt  
wolfgang.engelhardt@rwu.de

## MASCHINENBAU / FAHRZEUGTECHNIK (AUSBILDUNGSINTEGRIEREND)

Prof. Dr. Michael Niedermeier  
michael.niedermeier@rwu.de

## PRODUKTENTWICKLUNG IM MASCHINENBAU

Prof. Dr. Zerrin Harth  
zerrin.harth@rwu.de

## UMWELT- UND VERFAHRENSTECHNIK

Prof. Dr. Saskia Brugger  
saskia.brugger@rwu.de

## Aus Forschung und Lehre

### Exist Gründungsstipendium für Metall-3D-Druck

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat ein Exist Gründungsstipendium an die RWU für das Projekt WIRED3D vergeben. In diesem Projekt haben sich Christoph Dietenberger, Lukas Eichhorn und Jonas Leible zusammengefunden, um ihre im Studium begonnenen Arbeiten am 3D-Drucker fortzusetzen. Die drei sind Absolventen des Masterstudiengangs Produktentwicklung im Maschinenbau. Das Besondere am Projekt: Der Drucker erzeugt Bauteile aus Stahl und kann bis zu 2,5 kg Material pro Stunde aufbauen. Bislang wird dieses im Lichtbogen aufgeschmolzen. Im Jahr 2025 wird das System um mehrere Laser als Energiequelle erweitert.

Die Ergebnisse dieses Projektes schließen damit eine bislang bestehende Lücke in der Ausbildung und Lehre im Bereich additiver Fertigung: Die bereits vorliegenden Erkenntnisse im Kunststoffdruck können nicht ohne weiteres auf den Metalldruck übertragen werden, da sich Metalle und Polymere grundsätzlich in ihrem Materialverhalten unterscheiden.

Wesentliche Einflussgrößen sind die Druckroutinen, die entscheidenden Einfluss auf die Werkstoffeigenschaften haben. Bernhard Bauer aus dem Werkstoffprüflabor unterstützt mit begleitenden Untersuchungen. Lars Franke, ebenfalls Ingenieur der Fakultät, begleitet die Auswahl geeigneter Automatisierungskomponenten.

Interessant ist der hier entwickelte Metall-3D-Drucker, da er kleine Stückzahlen mit relativ hoher Druckrate produzieren kann. So können neue, für die Erweiterung der Anlage benötigte Komponenten sogar in Stückzahl eins direkt auf dem bestehenden System gedruckt werden.

### CIRP Design 2024

Professor Dr.-Ing. Ralf Stetter und der wissenschaftliche Mitarbeiter Patrick Saft konnten bei der renommierten Konferenz CIRP Design 2024 in Cranfield, England, insgesamt drei Beiträge aus den Themenbereichen Digital Engineering, Anwendung künstlicher Intelligenz und Produktentwick-



Prof. Dr. Ralf Stetter wird an der Universität im polnischen Zielona Góra die Habilitationsurkunde verliehen.

lungsmethodik vorstellen. Bei der Konferenz ging es vor allem um den Einfluss und die Auswirkungen der Digitalisierung der technischen Entwicklung. Die Beiträge der RWU passten exakt zum Themengebiet und wurden intensiv diskutiert.

### Internationale Kooperation

Am 19. November 2024 wurde Professor Dr.-Ing. Ralf Stetter an der Universität im polnischen Zielona Góra die Habilitationsurkunde verliehen. Dem vorausgegangen waren wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet fehlertoleranter Entwurf und Regelung für intelligente technische Systeme. Mit der Universität Zielona Góra gibt es seit vielen Jahren eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die aktuell in den Gebieten der Anwendung

künstlicher Intelligenz und fehlertolerante, iterativ lernende Regelung eine Fortsetzung findet.

### Formula Student

Das Jahr 2024 war für das Formula Students Team Weingarten das erfolgreichste seit der Umstellung auf elektrischen Antrieb. Das Fahrzeug Stinger 24E verfügt über vier elektrische Radnabenmotoren mit einem selbst entwickelten, zweistufigen Getriebe. Besonders zu erwähnen ist auch das voll-carbon Monocoque und ausgeklügelte Aerodynamikpaket. Besondere Erfolge im Jahr 2024 waren der 7. Platz in der Gesamtwertung bei der FSAA in Kroatien, der 2. Platz im Cost Report bei der FSEast in Ungarn und der 2. Platz in Acceleration bei der FSCzech in Tschechien.





# SOZIALE ARBEIT, GESUNDHEIT UND PFLEGE

## 4 BACHELORSTUDIENGÄNGE

- Angewandte Psychologie
- Gesundheitsökonomie
- Pflege (ausbildungintegrierend)
- Soziale Arbeit

## 3 MASTERSTUDIENGÄNGE

- Angewandte Gesundheitswissenschaft (konsekutiv)
- Management im Sozial- und Gesundheitswesen (berufsbegleitend)
- Soziale Arbeit und Teilhabe (konsekutiv)

944 Studierende

### DEKANIN

Prof. Dr. Anja Klimsa  
anja.klimsa@rwu.de

### PRODEKANIN

Prof. Dr. Annika Klimsa  
annika.klimsa@rwu.de

### ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

Prof. Dr. Silvia Queri  
silvia.queri@rwu.de

### GESUNDHEITSÖKONOMIE

Prof. Dr. Jan-Marc Hodek  
jan-marc.hodek@rwu.de

### PFLEGE

Prof. Dr. Maik H.-J. Winter  
maik.winter@rwu.de

### SOZIALE ARBEIT

Prof. Dr. Annerose Siebert  
annerose.siebert@rwu.de

### ANGEWANDTE GESUNDHEITSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Marlene Haupt  
marlene.haupt@rwu.de

### MANAGEMENT IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN

Prof. Dr. Axel Olaf Kern  
axel.kern@rwu.de

### SOZIALE ARBEIT UND TEILHABE

Prof. Dr. Monika Schröttle  
monika.schroettle@rwu.de

Im September übernahmen Professorin Dr. Anja Klimsa als Dekanin und Professorin Dr. Annika Valentin als Prodekanin die Leitung der Fakultät von Professor Dr. Jörg Wendorff und Professor Dr. Jan-Marc Hodek. Professor Dr. Hendrik Reismann blieb weiterhin Studiendekan.

Zu den Höhepunkten 2024 zählten die Early Night Social Talks mit Themen wie Klima – Zukunft – Gerechtigkeit sowie berufliche Einmündung und Karrierewege von Akademikerinnen mit Behinderung. Die Fakultät beteiligte sich an der Euregio-Ringtagung Migration als Familienprojekt und an der RWU Anniversary Tour. Internationale Kooperationen wurden unter anderem durch ein Erasmus-Projekt in Portugal gestärkt. Studierende und Professor\*innen arbeiteten in internationalen Teams an der Sicherheit im studentischen Nachtleben.

Im Fokus des Kollegiums der Fakultät standen die Digitalisierung der Lehre sowie diverse Forschungsprojekte, wie zum Beispiel zu Gewaltprävention (Professorin Dr. Monika Schröttle) oder zu Kommunalen Gesundheitsplanung (Professor Dr. Bertram Szagun). Formate wie Hunger & Hirn, die Weiterdenkertagung und der Tag der Praxisanleitung intensivierten den Austausch zwischen Studierenden und der Praxis.

## Angewandte Psychologie

Der Fokus des Fachbereichs Psychologie lag auf der Vernetzung sowie auf wissenschafts- und berufspolitischer Mitwirkung. Die Mitgliedschaften in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und dem Bundesverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) wurden gezielt ausgebaut, insbesondere zur Beratung relevanter Gesetzgebungsverfahren wie dem Psychotherapeutengesetz. Die Zusammenarbeit mit Schulen wurde intensiviert, um der steigenden Nachfrage nach Fortbildungen zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nach der Pandemie gerecht zu werden. Das Thema KI, insbesondere im Bereich Hochschullehre und Gesundheitsversorgung rückte in den Fokus. Eine neu eingeführte Summer School stärkte wissenschaftliche Kompetenzen. Außerdem wurde der Fachbereich durch Professorin Dr. Janine Thome erweitert. Erstmals erfolgten Übertritte in den Masterstudiengang Psychotherapie, was die Anschlussfähigkeit des Studiengangs weiter verbesserte.

## Gesundheitsökonomie

Der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis konnte durch Exkursionen und Gastauftritte weiter vorangetrieben werden. So wurde insbesondere die Vernetzung mit regionalen Gesundheitseinrichtungen durch Projektkooperationen weiter intensiviert. Vor allem die neu in den Ablauf und die Inhalte des 4. Fachsemesters integrierte große Exkursion zur Digitalisierungstagung DMEA in Berlin ist dabei zu nennen. Nach der erfolgreichen Re-Akkreditierung läuft der Bachelor Gesundheitsökonomie nun vollständig mit neuer Studien- und Prüfungsordnung: Diese umfasst verbesserte Vertiefungsoptionen, die Integration von Digitalisierungsthemen im Gesundheitssystem sowie den internationalen Abgleich deutscher Versorgungsstrukturen mit anderen Ländern.

## Pflege

Studierende nahmen an ENNA-Konferenzen in Düsseldorf, Stuttgart und Online-Seminaren zu Themen wie Virtual Reality in der Pflegeausbildung teil. Ein weiteres Highlight war die Tagung des Netzwerks Pflegeschulen, die im Dezember an der RWU stattfand. Studierende und Auszubildende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz diskutierten dort über Herausforderungen und Perspektiven des Pflegeberufs. Weitere Themen waren der interkulturelle Austausch, Ausbildungsstrukturen und die gesellschaftliche Rolle von Pflegekräften.

## Soziale Arbeit

Der Studiengang wird nach wie vor gut nachgefragt. Das überarbeitete Curriculum hat sich bewährt und die Studienzufriedenheit ist hoch. Die Professur Klinische Sozialarbeit und psychosoziale Beratung wurde zum Sommersemester 2024 mit Professorin Dr. Lisa Küber neu besetzt. Die Ausrichtung des Studiengangs hin zu einer stärkeren Internationalisierung wurde vorangebracht. Dies geschah durch die Pflege von Kooperation und Austausch im deutschsprachigen Raum (A/CH) sowie durch den internationalen Ausbau, beispielsweise durch englischsprachige Lehrangebote. Im Praxisamt Soziale Arbeit wurden die Angebote zur Praxisbegleitung weiter ausgebaut und die Zusammenarbeit von Hochschule und Praxis gestärkt.

## Angewandte Gesundheitswissenschaft

Das Praxisfeld der Gesundheitswissenschaften blieb 2024 dynamisch. Prägend waren die Verabschiedung des Gesundheitsdatennutzungsgesetzes und wissenschaftliche Initiativen der Deutschen Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen. Zudem gewann die GBE-Monitor-Datenbank von Professor Dr. Bertram Szagun an Bedeutung. Studierende engagierten sich über die Hochschule hinaus, etwa auf dem 73. wissenschaftlichen Fachkongress des ÖGD. Die Bewerbungszahlen stiegen nach dem pandemiebedingten Rückgang wieder leicht an. Absolventen und Absolventinnen profitieren von verbesserten Berufsaussichten, da der Pakt für den ÖGD die Beschäftigungsmöglichkeiten deutlich erweitert hat.

## Management im Sozial- und Gesundheitswesen

Der Masterstudiengang startete 2024 in seinen 23. Jahrgang. Besonders erfreulich war, dass sich nahezu alle Studierenden auf Empfehlung von Absolventinnen und Absolventen einschrieben – ein Zeichen hoher Zufriedenheit. Die wachsenden Anforderungen in der Branche erfordern fundierte Kenntnisse in Unternehmensführung, was die Motivation der Studierenden prägte. Mit der Weiterdenkertagung 2024 etablierte sich der Studiengang als führende Plattform für Führungskräfte der Sozial- und Gesundheitsbranche. Über 80 Teilnehmende nutzten den intensiven fachlichen Austausch.

## Soziale Arbeit und Teilhabe

Im Jahr 2024 wuchs die Studierendenzahl im Masterstudiengang Soziale Arbeit und Teilhabe weiter. In Kooperation mit der Fachpraxis wurden Projekte zu Partizipation in der Stadtentwicklung, Gewaltschutz in der Behindertenhilfe, KI in der Suchtberatung sowie Workshops zu Antirassismus, Migration und sozialökologischer Transformation umgesetzt. Zudem führte die Studiengangsleitung einen Dialog mit der Bundesinnenministerin zu Gewalt gegen Frauen und Femizid. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Bundesministeriums für Familien-, Senioren-, Frauen- und Jugendliche (BMFSFJ) wurden zwei Studien zu Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen abgeschlossen.



Die Fakultät Technologie und Management bildet Studierende praxisorientiert am Bedarf der Unternehmen aus. Dies geschieht durch studiengangübergreifende Veranstaltungen, gemeinsame praktische Projektarbeiten in Teams und die Mehrfachnutzung internationaler Kontakte für alle Studiengänge. Sie geben der Fakultät ihr Profil: interdisziplinär, innovativ, international und unternehmerisch.

# TECHNOLOGIE UND MANAGEMENT

## 4 BACHELORSTUDIENGÄNGE

- Betriebswirtschaftslehre und Management
- Physikalische Technik
- Wirtschaftsingenieurwesen (Technik-Management)
- Wirtschaftspsychologie

## 3 MASTERSTUDIENGÄNGE

- Betriebswirtschaftslehre und Unternehmerisches Handeln
- Technik-Management & Optimierung
- International Business Management (berufsbegleitend)

772 Studierende

## DEKAN

Prof. Dr. Nils Hagen  
nils.hagen@rwu.de

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE UND MANAGEMENT

Prof. Dr. Heike Willax  
heike.willax@rwu.de

## PHYSIKALISCHE TECHNIK

Prof. Dr. Jan Schlemmer  
jan.schlemmer@rwu.de

## WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (TECHNIK-MANAGEMENT)

Prof. Dr. Jörg Eberhardt  
joerg.eberhardt@rwu.de

## WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

Prof. Dr. Götz Walter  
goetz.walter@rwu.de

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE UND UNTERNEHMERISCHES HANDELN

Prof. Dr. Frank Ermark  
frank.ermark@rwu.de

## INTERNATIONAL BUSINESS MANAGEMENT & SUSTAINABILITY

Prof. Dr. Barbara Niersbach  
barbara.niersbach@rwu.de

## TECHNIK-MANAGEMENT & OPTIMIERUNG

Prof. Dr. Andreas Pufall  
andreas.pufall@rwu.de

## Betriebswirtschaftslehre und Management

Der Studiengang Betriebswirtschaft und Management bleibt stark nachgefragt, was sich in hohen Zahlen an Bewerbenden und einem neuen Absolvierenden Rekord zeigt. Trotz wachsender Konkurrenz durch private Hochschulen mit Online-Studiengängen setzt der Studiengang – im Einklang mit dem Leitbild der Hochschule – bewusst auf Präsenzlehre. Der direkte akademische Austausch, die praxisnahe Wissensvermittlung und die persönliche Interaktion vor Ort bleiben zentrale Säulen des Studienkonzepts. Im Zuge der neuen Studienprüfungsordnung erweitern die Vertiefungen Wirtschaftspsychologie und Supply Chain Management die Spezialisierungsmöglichkeiten. Dies wird von den Studierenden sehr positiv aufgenommen. Der Bereich Wirtschaftsinformatik wurde durch die erfolgreiche Nachbesetzung einer Professur zum Sommersemester 2024 weiter gestärkt.

## Physikalische Technik

Zum Sommersemester 2024 startete der letzte Jahrgang im englischsprachigen Zweig des Studiengangs, da dieser ab 2025 im Bachelor Mechatronics aufgeht. Der verbleibende deutschsprachige Zug des Studiengangs wurde auf seinen alten Namen Physikalische Technik umbenannt. Ab dem Wintersemester 2024/25 fanden in der Fakultät intensive Diskussionen über die Perspektiven des Studiengangs sowie Möglichkeiten, gemeinsame Veranstaltungen mit dem Wirtschaftsingenieurwesen durchzuführen, statt.

## Wirtschaftsingenieurwesen (Technik-Management)

Der neu gestaltete Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen orientiert sich an den aktuellen Arbeitsmarktanforderungen. Er ermöglicht eine flexible Schwerpunktsetzung zwischen technischen sowie wirtschaftlichen Themen und bietet die Option eines Auslandssemesters zur Förderung interkultureller Kompetenzen. Praxisnahe Lehrveranstaltungen zu Digitalisierungsthemen runden das zukunftsorientierte Profil ab. Besonders hervorzuheben sind die enge Verknüpfung des Studiengangs mit den Unternehmen der Region und den Partnerhochschulen im Ausland. Eine Bewerbung ist für das Sommer- und Wintersemester möglich.

## Wirtschaftspsychologie

Der B.Sc. Wirtschaftspsychologie startete erfolgreich im Wintersemester 2024/25. Thematisch kombiniert der Studiengang psychologische und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte mit einem hohen wissenschaftlichen Anspruch. Absolventinnen und Absolventen sind für eine Karriere in der Wirtschaft vielseitig einsetzbar, vor allem in den Bereichen Personal, Marketing und Consulting. Um die psychologischen Studieninhalte in der Lehre anbieten zu können, wurde Professorin Dr. Josephine Denzin als zweite wirtschaftspsychologische Professorin zum Wintersemester 2024/25 berufen.

## Betriebswirtschaftslehre und Unternehmerisches Handeln

Bewerbungs- und Einschreibungszahlen für den Masterstudiengang waren auch 2024 auf einem hohen Niveau. Der Studiengang verbindet vertiefende betriebswirtschaftliche Kenntnisse und unternehmerische Kompetenzen. Ein starker Fokus des Studienprogramms liegt auf projektbasierten Lehrformen. Seit sechs Jahren sind Studienprojekte mit dem Unternehmen Dell ein fester Bestandteil. Sie behandeln das Modul Digitalisierung, im Wintersemester mit dem Leitthema Künstliche Intelligenz aus Perspektive der BWL, das Modul Sales Excellence sowie ein neues Kooperationsprojekt mit der Firma Hymer im Rahmen der Veranstaltung Market Insight Excellence.

## Berufsbegleitender Master International Business Management and Sustainability MBA

Im Wintersemester 2024/25 sind im Masterstudiengang 38 Studierende eingeschrieben. Gastvorträge und Seminare zu interkulturellem Management, Nachhaltigkeit, Business Development sowie agilen Organisationen und Digitalisierung werden zum Großteil in Präsenz und auf Englisch durchgeführt. Aktuell ist ein Double Degree mit unserem langjährigen Partner, dem SIIT in Bangkok, geplant, um die Nachfrage nach Doppelabschlüssen in Asien bedienen zu können.

## Technik-Management und Optimierung

Der Studiengang entwickelt sich weiterhin gut. Die 2021 eingeführte Studien- und

Prüfungsordnung wird von den Studierenden gut angenommen und unterstreicht die Orientierung des Studiengangs in Richtung Digitalisierung. Schlüsselthemen wie digitale Fabrik, virtuelle Realität oder maschinelles Lernen sind damit integraler Bestandteil des Curriculums. Daneben stellen praxisorientierte Lehrinhalte in Zusammenarbeit mit Unternehmen weiterhin einen wichtigen Bestandteil dar.

## Internationalisierung

Die Internationalisierung der Fakultät nimmt einen hohen Stellenwert ein. So können Studierende an 56 Partnerhochschulen weltweit ihre Auslandserfahrungen sammeln. Die International Academy als fächerübergreifendes, interaktives Lehrkonstrukt ist sehr erfolgreich. Der Schwerpunkt der englischen Lehrveranstaltungen liegt auf dem Bereich Business and Management. 2024 haben 223 Studierende an den Lehrveranstaltungen teilgenommen, schwerpunktmäßig aus Fakultät E und T, davon mehr als ein Drittel deutschsprachige Studierende.

## Forschung

2024 wurde in der Arbeitsgruppe von Professor Dr. Jörg Eberhardt an folgenden Drittmittel-geförderten Projekten gearbeitet:

- 3DR0BUST: Entwicklung eines Kamerasystems, das Entfernungsdaten zu Objekten mit Methoden der KI berechnet
- KIDZ: Erklärbare Künstliche Intelligenz in der Produktion
- Agrarsys: Bildgebende Sensorik für die Erkennung der Erntemenge und des Reifegrads in der Landwirtschaft

2024 arbeiteten in der Arbeitsgruppe von Professor Eberhardt zwei wissenschaftliche Mitarbeitende an ihren Promotionen und konnten ihre Ergebnisse in angesehenen Fachzeitschriften veröffentlichen. 2024 wurde im Rahmen des Forschungsprojekts ALARMBOT, unter der Führung von Professor Dr. Markus Till (Fakultät M) und Professor Dr. Samuel Vogel (Fakultät T), gemeinsam mit der Rolls-Royce Solutions an einem Digitalen Zwilling eines Großmotors für die KI-basierte Diagnose gearbeitet und geforscht. Im Projekt waren und sind vier wissenschaftliche Mitarbeitende und einige Studierende als wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt.

# GLEICHSTELLUNG

Die Frauenanteile der Hochschule als quantitativer Indikator für die Erreichung der Gleichstellungsziele haben sich 2024 wie folgt entwickelt:

Bei den Studierenden erhöhte sich der Frauenanteil insgesamt auf 43,4 % (2023: 42,8 %; 2022: 41 %), wobei er vom Bachelorstudium (46 %) zum Masterstudium (32,7 %) weiterhin abnimmt. Der Anteil der Studentinnen bei den Erstsemestern liegt bei 46,4 % (2023: 42,4 %, 2022: 44 %), der der Absolventinnen nahezu unverändert bei 42 %. Der Frauenanteil an der Professorenschaft konnte um knapp 2% gesteigert werden und liegt mit 19 Professorinnen von insgesamt 97 Professuren bei 19,6 % (2023: 17,7 %; 2022: 16,7 %).

## Gleichstellungsmaßnahmen

Die RWU wurde mit ihrem Gleichstellungskonzept für Parität ins Professorinnen-Programm 2030 aufgenommen und konnte bereits zwei Förderanträge erfolgreich einreichen.

Das Verbundprojekt Traumberuf Professorin Plus startete in die erste Runde. An dem Qualifizierungs- und Mentoring-Programm für Frauen auf dem Weg zur Professur ist die RWU gemeinsam mit allen baden-württembergischen HAWs sowie der DHBW beteiligt und stellt aktiv Mentorinnen. Zum Girls' Day 2024 kamen die Schülerinnen der achten Klassen des Welfen-Gymnasiums in Ravensburg an die RWU und erprobten in vielfältigen Workshops aus den Bereichen Digitalisierung, Technik und Design das MINT-Studium. Darüber hinaus wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Verabschiedung eines Leitfadens zur gendergerechten Sprache
- Verabschiedung der Geschäftsordnung für die Gleichstellungskommission der RWU

- Mitwirkung der Gleichstellungsbeauftragten an allen Berufungskommissionen
- Unterzeichnung der Selbstverpflichtung der HRK „Auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit bei Berufungen“
- Einführung von Jahresgesprächen zwischen Gleichstellung und Fakultäten
- Mitarbeit an Präventionsmaßnahmen und Strategien der RWU im Bereich sexuelle Belästigung im Hochschulkontext und Beitritt der RWU zum Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus
- Teilnahme an Konferenzen, Netzwerktreffen und Fortbildungen der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof), der LaKof, der Wissenschaftsverbund AG Gender & Diversity, der HfSW sowie der Beauftragten für Chancengleichheit in der Region
- Sowie Mitwirkung an der Podiumsdiskussion zu beruflichen Herausforderungen für Frauen im Rahmen der Barbie-Night der Fakultät E

Die RWU war Mitveranstalterin der Frauenwirtschaftstage 2024 in der Region Bodensee-Oberschwaben und mit der Veranstalterin



„Karriere in Wissenschaft, Lehre und Forschung? Akademische Weiterbildung? Qualifizierung durch Zusatzstudium oder Promotion?“ am Programm beteiligt.

## Familiengerechte Hochschule

Für die Hochschulangehörigen mit Familien- und Pflegeaufgaben konnte eine Reihe von Unterstützungsmaßnahmen durchgeführt werden, darunter:

- Der zweite Hochschulkindervormittag in den Herbstferien
- Vortrag über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Überarbeitung der Broschüre Studieren mit Familienaufgaben und des Online-Auftritts der fgh
- Steigerung der Anzahl an Beratungen von Studierenden mit Pflegeaufgaben
- sowie die etablierten Maßnahmen zur Information und Beratung von Studierenden und Mitarbeitenden

Anfang 2024 wurde die RWU zum vierten Mal in Folge von der berufundfamilie Service GmbH zur familiengerechten Hochschule auditiert.

# FINANZEN, LIEGENSCHAFTEN, PERSONAL

## Haushalt

Im Jahr 2024 betrug das Haushaltsvolumen der Hochschule Ravensburg-Weingarten 21,5 Millionen Euro. Auf Basis der in der Hochschulfinanzierungsvereinbarung für die Jahre 2021–2025 vereinbarten Dynamisierung konnte die Hochschule einen Zuwachs von ca. 0,5 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Von dieser jährlichen Steigerung der Grundfinanzierung um 3 % fließen jeweils 56 % zur Deckung der Personalkostensteigerungen direkt zurück an das Land. Die verbleibenden 44 % sind für die Hochschule frei verfügbar. Aus diesen Mitteln hat die Hochschule Ravensburg-Weingarten im Jahr 2024 weitere 1,5 Stellen geschaffen. Diese werden für Daueraufgaben benötigt und konnten ab dem Haushaltsjahr 2024 nun unbefristet besetzt werden.

Auch im Jahr 2024 greift der in der Hochschulfinanzierungsvereinbarung verankerte Ausgleichsmechanismus, mit welchem die Lehrleistungen der Hochschulen honoriert werden sollen. Anhand der im Zukunftsvertrag definierten Parameter Studienanfänger\*innen, Studierende gesamt und Absolvierende wird hier jede Hochschule in Relation zu den Hochschulen ihrer jeweiligen Art gesetzt. Veränderungen dieser Relationen werden dann mit Zu- bzw. Abschlägen zur Grundfinanzierung ausgeglichen. Im Vergleich mit den anderen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg konnte sich die Hochschule Ravensburg-Weingarten hier leicht verbessern und erhielt für das Jahr 2024 einen Bonus in Höhe von 79.947 Euro.

## Baumaßnahmen

Die Planungen zur Neugestaltung des Außenbereichs um den Labor- und Werkstatttrakt sowie des Foyers des Hauptgebäudes wurden fortgeführt und befinden



sich in der Endphase. Neu begonnen wurde mit Planungen zur energetischen Sanierung der Gebäude D in der Leibnizstr. 9 und des Gebäudes in der Doggenriedstrasse 20. Im Gebäude K wurde ein weiterer Hörsaal zu einem modernen, multifunktionalen Raum für Lehre und Selbststudium umgestaltet. Großflächig wurde auf dem Campus vorhandene Beleuchtung durch moderne LED-Beleuchtung erneuert, wodurch der Energieverbrauch für Beleuchtung um etwa zwei Drittel reduziert wurde.

## Personal

Zum Ende des Berichtsjahres betrug die Zahl der Professuren 101. Der Personalstand aller Beschäftigten betrug zum Jahresende 214. Hinzu kommen 118 studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte sowie 193 Lehrbeauftragte.

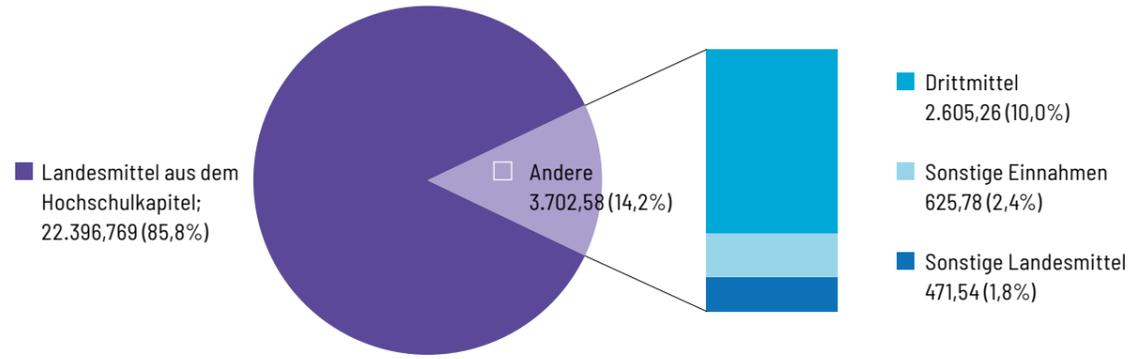
Auch 2024 wurden das Workshop-Format Lean Coffee sowie die Online-Informationsveranstaltungen des Rektorats durchgeführt, um die interne Kommunikation und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu fördern. Im Rahmen des seit 2015 bestehenden Führungskräfteprogramms FührungPLUS beschäftigten sich die Teilnehmenden insbesondere mit Künstlicher Intelligenz und Konfliktmanagement im Führungs- und Hochschulkontext. Rund 20 Fortbildungen für das wissen-

schaftliche und nichtwissenschaftliche Personal wurden zentral organisiert und finanziert. Von Projekt- und Prozessmanagement über hybride Führung bis zu wertschätzender Kommunikation und Office-Anwendungen war eine große Bandbreite an Themen vertreten. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der verbesserten Nutzung der Kalenderfunktionen von MS Outlook, um die Terminplanung hochschulweit zu vereinfachen.

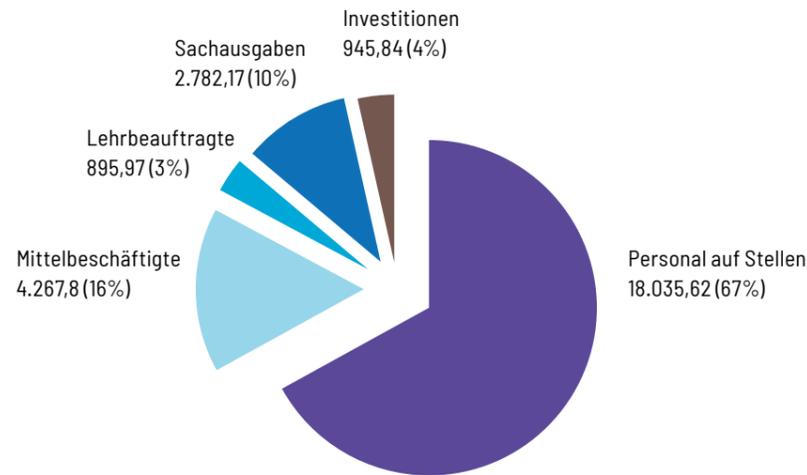
Im Betrieblichen Gesundheitsmanagement hat die RWU die Kooperation mit der AOK Bodensee-Oberschwaben erneuert, um den Beschäftigten weiterhin vielseitige Gesundheitsangebote machen zu können. Zur Unterstützung bei beruflichen wie privaten Belastungen konnten die Lehrenden und Mitarbeitenden erstmals ein externes Beratungsprogramm anonym und kostenlos über den Gesundheitsanbieter B.A.D GmbH in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ermöglicht die RWU seit Juli 2024 ihren Lehrenden und Mitarbeitenden eine Firmenfitness-Mitgliedschaft bei Hansefit. Zur Stärkung der Mitarbeitendenbindung stellt die RWU ihren Lehrenden und Mitarbeitenden seit Juni 2024 einen Zugang zum Vorteils-Portal der Corporate Benefits GmbH zur Verfügung. Über das Online-Portal können die Nutzerinnen und Nutzer Rabatte für private Käufe von verschiedenen Firmen zu zahlreichen Themen erhalten.



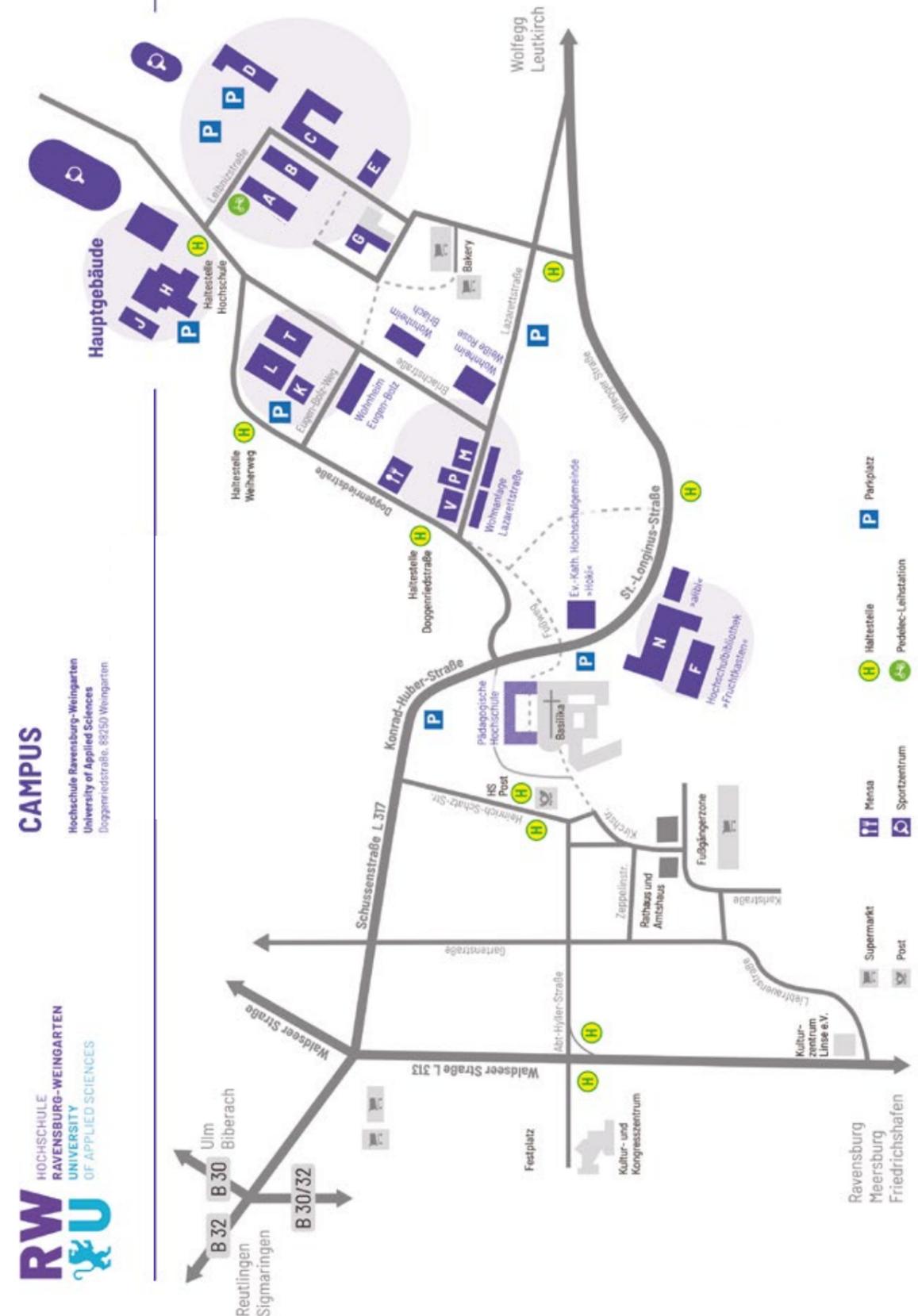
### Einnahmen in 2024 26.099,35 Tsd. Euro (ohne Ausgabereste)



### Getätigte Ausgaben 26.927,40 Tsd. Euro



### Ausgaben Qualitätssicherungsmittel 247,00 Tsd. Euro





# BEWERBERINNEN UND BEWERBER

| Semester  | 2021/22        | 2022           | 2022/23        | 2023           | 2023/24        | 2024           | 2024/25        |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|   | Wintersemester | Sommersemester | Wintersemester | Sommersemester | Wintersemester | Sommersemester | Wintersemester |
| <b>Bachelorstudiengänge</b>                               |                |                |                |                |                |                |                |
| Angewandte Informatik                                     | 131            | 41             | 92             | 15             | 112            | 30             | 90             |
| Angewandte Psychologie                                    | 574            | -              | 443            | -              | 608            | -              | 549            |
| Betriebswirtschaft und Management                         | 399            | 141            | 296            | 84             | 347            | 125            | 339            |
| Electrical Engineering and Information Technology         | 27             | 93             | 25             | 129            | 51             | 92             | 31             |
| E-Mobility and Green Energy                               | 31             | 32             | 35             | 45             | 24             | 21             | 31             |
| Energie- und Umwelttechnik                                | 47             | -              | 33             | -              | 41             | -              | 33             |
| Fahrzeugtechnik   | 97             | 28             | 62             | 15             | 75             | 20             | 58             |
| Fahrzeugtechnik PLUS Lehramt 1                            | 26             | 3              | 9              | 2              | 7              | 4              | 12             |
| Gesundheitsökonomie                                       | 158            | -              | 108            | -              | 90             | -              | 89             |
| Informatik/Elektrotechnik PLUS Lehramt 1                  | 10             | -              | 12             | -              | 6              | -              | 8              |
| Internet und Online-Marketing                             | 212            | -              | 174            | -              | 183            | -              | 180            |
| Maschinenbau (deutsche und internationale Variante)(8+10) | 87             | 23             | 61             | 28             | 80             | 34             | 79             |
| Mediendesign  | 307            | -              | 176            | -              | 296            | -              | 250            |
| Pflege  | 89             | -              | 128            | -              | 120            | -              | 108            |
| Physical Engineering                                      | 32             | 22             | 13             | 20             | 21             | 18             | 18             |
| Soziale Arbeit  | 574            | 196            | 410            | 128            | 359            | 124            | 376            |
| Wirtschaftsinformatik                                     | 119            | -              | 72             | -              | 103            | -              | 123            |
| Wirtschaftsinformatik PLUS Lehramt 1                      | 33             | 14             | 27             | 9              | 25             | 12             | 14             |
| Wirtschaftsingenieurwesen (Technik-Management)            | 101            | 37             | 84             | 23             | 113            | 31             | 120            |
| Wirtschaftspsychologie                                    |                |                |                |                |                | -              | 415            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>3.054</b>   | <b>630</b>     | <b>2260</b>    | <b>498</b>     | <b>2661</b>    | <b>511</b>     | <b>2923</b>    |

| Masterstudiengänge                                       | 2021/22                            | 2022       | 2022/23     | 2023       | 2023/24    | 2024       | 2024/25    |
|--|------------------------------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|
|  | Angewandte Gesundheitswissenschaft | -          | 19          | -          | 8          | -          | 24         |
| Betriebswirtschaftslehre und Unternehmerisches Handeln   | 102                                | -          | 57          | 17         | 83         | 40         | 85         |
| Digital Business & Marketing Intelligence                | 31                                 | 28         | 25          | 14         | 49         | 28         | 80         |
| Electrical Engineering and Embedded Systems              | 144                                | -          | 177         | -          | 109        | -          | 212        |
| Informatik (Kapazität nicht beschränkt)                  | 21                                 | 13         | 24          | 10         | 23         | 26         | 30         |
| International Business Management & Sustainability       | 13                                 | -          | 7           | -          | 19         | 4          | 19         |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen               | 14                                 | -          | 17          | -          | 12         | -          | 22         |
| Mechatronics   | 531                                | -          | 662         | -          | 435        | -          | 437        |
| Produktentwicklung im Maschinenbau                       | 65                                 | 35         | 29          | 21         | 33         | 25         | 30         |
| Soziale Arbeit und Teilhabe (Kapazität nicht beschränkt) | -                                  | 30         | -           | 28         | -          | 37         | -          |
| Technik-Management & Optimierung                         | 51                                 | 26         | 40          | 19         | 59         | 32         | 60         |
| Umwelt- und Verfahrenstechnik                            | 13                                 | 13         | 10          | 10         | 22         | 19         | 15         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>985</b>                         | <b>164</b> | <b>1048</b> | <b>127</b> | <b>844</b> | <b>235</b> | <b>990</b> |



# STUDIERENDE IM 1. SEMESTER

| Semester  | 2021/22        | 2022           | 2022/23        | 2023           | 2023/24        | 2024           | 2024/25        |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|   | Wintersemester | Sommersemester | Wintersemester | Sommersemester | Wintersemester | Sommersemester | Wintersemester |
| <b>Bachelorstudiengänge</b>                               |                |                |                |                |                |                |                |
| Angewandte Informatik                                     | 40             | 24             | 40             | 15             | 45             | 14             | 40             |
| Angewandte Psychologie                                    | 38             | -              | 39             | -              | 36             | -              | 63             |
| Betriebswirtschaft und Management                         | 68             | 36             | 78             | 34             | 77             | 37             | 76             |
| Electrical Engineering and Information Technology         | 8              | 27             | 8              | 30             | 13             | 30             | 9              |
| E-Mobility and Green Energy                               | 4              | 11             | 18             | 12             | 9              | 5              | 10             |
| Energie- und Umwelttechnik                                | 14             | -              | 9              | -              | 11             | -              | 9              |
| Fahrzeugtechnik   | 18             | 9              | 13             | 7              | 24             | 9              | 18             |
| Fahrzeugtechnik PLUS Lehramt 1                            | 14             | 2              | 4              | 3              | 2              | 3              | 8              |
| Gesundheitsökonomie                                       | 31             | -              | 36             | -              | 30             | -              | 36             |
| Informatik/Elektrotechnik PLUS Lehramt 1                  | 4              | -              | 3              | -              | 3              | -              | 4              |
| Internet und Online-Marketing                             | 34             | -              | 39             | -              | 44             | -              | 49             |
| Maschinenbau (deutsche und internationale Variante)(8+10) | 22             | 5              | 18             | 18             | 26             | 12             | 23             |
| Mediendesign  | 37             | -              | 41             | -              | 37             | -              | 36             |
| Pflege  | 25             | -              | 22             | -              | 26             | -              | 21             |
| Physical Engineering                                      | 12             | 10             | 5              | 6              | 5              | 3              | 6              |
| Soziale Arbeit  | 55             | 55             | 58             | 58             | 57             | 48             | 56             |
| Wirtschaftsinformatik                                     | 32             | -              | 32             | -              | 39             | -              | 54             |
| Wirtschaftsinformatik PLUS Lehramt 1                      | 18             | 7              | 16             | 7              | 15             | 7              | 11             |
| Wirtschaftsingenieurwesen (Technik-Management)            | 30             | 13             | 31             | 12             | 36             | 13             | 48             |
| Wirtschaftspsychologie                                    |                |                |                |                |                | -              | 40             |
| <b>Gesamt</b>   | <b>504</b>     | <b>199</b>     | <b>510</b>     | <b>202</b>     | <b>535</b>     | <b>181</b>     | <b>617</b>     |

| Masterstudiengänge                                       | 2021/22                            | 2022      | 2022/23    | 2023      | 2023/24    | 2024      | 2024/25    |
|--|------------------------------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|
|  | Angewandte Gesundheitswissenschaft | -         | 14         | -         | 5          | -         | 13         |
| Betriebswirtschaftslehre und Unternehmerisches Handeln   | 18                                 | -         | 10         | 9         | 15         | 8         | 14         |
| Digital Business   | 12                                 | 8         | 6          | 8         | 9          | 8         | 18         |
| Electrical Engineering and Embedded Systems              | 15                                 | -         | 31         | -         | 17         | -         | 36         |
| Informatik (Kapazität nicht beschränkt)                  | 6                                  | 7         | 12         | 5         | 9          | 6         | 8          |
| International Business Management & Sustainability       | 7                                  | -         | 8          | -         | 10         | 3         | 10         |
| Management im Sozial- und Gesundheitswesen               | 12                                 | -         | 14         | -         | 10         | -         | 11         |
| Mechatronics   | 37                                 | -         | 30         | -         | 33         | -         | 53         |
| Produktentwicklung im Maschinenbau                       | 14                                 | 15        | 12         | 7         | 4          | 7         | 8          |
| Soziale Arbeit und Teilhabe (Kapazität nicht beschränkt) | -                                  | 16        | -          | 13        | -          | 18        | -          |
| Technik-Management & Optimierung                         | 12                                 | 8         | 9          | 4         | 15         | 10        | 14         |
| Umwelt- und Verfahrenstechnik                            | 5                                  | 5         | 2          | 4         | 6          | 2         | 2          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>138</b>                         | <b>73</b> | <b>134</b> | <b>55</b> | <b>128</b> | <b>75</b> | <b>174</b> |



**RWU**  
HOCHSCHULE  
RAVENSBURG-WEINGARTEN  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES



Postfach/P.O. Box 3022  
88216 Weingarten  
Germany



Doggenriedstraße 70  
88250 Weingarten  
Germany



[www.rwu.de](http://www.rwu.de)  
[info@rwu.de](mailto:info@rwu.de)

Instagram: [rw.university](https://www.instagram.com/rw.university)

YouTube: [@rwuniversity](https://www.youtube.com/@rwuniversity)

Linkeln: Hochschule Ravensburg-Weingarten

**HFSW**  
Hochschulföderation  
SüdWest

